



Arbeitsmarktservice

Globale Konjunkturrisiken dämpfen Wachstumsaussichten für Österreich

**Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
für den Zeitraum 2019/2020**

Projektleitung AMS:
Reinhold Gaubitsch, Sabine Putz

Projektleitung Synthesis Forschung GmbH:
Wolfgang Altenecker, Michael Wagner-Pinter

Wien, August 2019

Impressum

Arbeitsmarktservice

Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts

Treustraße 35–43

1200 Wien

Telefon: +43 1 33178-0

UID: ATU 38908009

DVR: 4013345

Zur Jahresmitte 2019 befindet sich die österreichische Wirtschaft trotz eines schwieriger werdenden globalen Umfelds weitgehend in guter Verfassung. Zwar beeinträchtigen protektionistische Tendenzen und geopolitische Spannungen zunehmend die Absatzchancen der exportorientierten Industrie, doch von der nach wie vor guten Stimmung der Konsumenten gehen expansive Impulse auf den Dienstleistungssektor aus.

In den nächsten Quartalen wird die Auslandsnachfrage schwach bleiben und Wachstumsimpulse im Wesentlichen von der Binnennachfrage ausgehen. Innerhalb des Prognosezeitraums wird die österreichische Wirtschaft ihren Wachstumspfad – bei verringerter Dynamik – fortsetzen.

Im laufenden Jahr wird es aufgrund der noch starken Personalnachfrage der Betriebe weiterhin möglich sein, die Ungleichgewichte am österreichischen Arbeitsmarkt weiterhin abzubauen, 2020 muss jedoch mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet werden.

Der Bericht »Globale Konjunkturrisiken dämpfen Wachstumsaussichten für Österreich« wird seitens des AMS durch Mag^a Eva Auer, Dr. Reinhold Gaubitsch, Mag^a Claudia Galehr, Mag^a Nadine Grieger, Mag^a Sabine Putz und Mag^a Iris Wach betreut.

Für die Synthesis Forschung:
Mag. Wolfgang Altenecker

Wien, August 2019

Arbeitsmarktprognose 2019/2020

Zusammenfassung

Verlangsamung des Wirtschaftswachstums

Das österreichische Wirtschaftswachstum hat mit 2,7% im Jahr 2018 seinen Höhepunkt erreicht. Es kommt im Prognosezeitraum zu einer Verlangsamung des realen BIP-Wachstums. Es wird +1,6% im Jahr 2019 erreichen, um sich auf +1,4% im Jahr 2020 weiter zu verlangsamen.

Inlandsnachfrage als stützender Faktor

Dies ist teils darauf zurückzuführen, dass die wichtigsten Exportmärkte der österreichischen Wirtschaft mit einer Stagnation, wenn nicht sogar temporär mit einer Rezession konfrontiert sind. Das Wachstum der Jahre 2019 und 2020 wird sich vor allem auf die Inlandsnachfrage stützen auf den Konsum der privaten Haushalte und die Investitionen des Unternehmenssektors.

Fortgesetzte Aufstockung der betrieblichen Arbeitsplätze

Die Abkühlung des Wirtschaftswachstums ist begleitet von einer Verlangsamung des Tempos, mit dem die Unternehmen die Zahl ihrer Arbeitsplätze aufstocken: Für 2019 ist eine Zunahme von +59.800 Arbeitsplätzen zu erwarten, für 2020 von +37.400. Die Personenproduktivität pro Beschäftigten wird stagnieren.

Arbeitsangebot: die Rolle der Migration

Die Entwicklung des Arbeitskräfteangebots wird vor allem durch den Zustrom aus dem Ausland bestimmt. Neun von zehn der neu geschaffenen Arbeitsplätze werden mit Personen besetzt, die eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen; vor allem eine aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Die Expansion des Angebots an Arbeitskräften deckt 2019 nicht ganz die zusätzliche betriebliche Nachfrage ab; im Jahr 2020 wird sie dagegen darüber liegen.

Arbeitslosenzahlen

Die Arbeitslosenzahlen werden 2019 gegenüber dem Vorjahr rückläufig sein: -5.900 Registerdurchschnittsbestand (Frauen: +200; Männer: -6.100). 2020 muss mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet werden (Frauen: +4.700; Männer: +4.600).

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote (nach der nationalen registerbezogenen Definition) wird von 7,7% (2018) auf 7,5% im Jahr 2019 fallen; im Jahr 2020 kommt es zu einem erneuten Anstieg auf 7,6%.

Austrian Labour Market Trends 2019/2020 Summary

Slowdown in economic growth	Austrian economic growth peaked in 2018 (+2.7%). It will slow down to 1.6% in 2019 and 1.4% in 2020. This is partly due to slow growth, if not recession in the most important export markets of the Austrian economy. It is domestic demand (private household consumption and investment) which smoothens the cyclical down swing.
Still rising number of payrolls	The cooling of the economy is accompanied with a slowdown in the pace at which employers expand their payrolls: +59,800 in 2019 and +37,400 in 2020. Productivity growth per person employed will converge towards zero.
Labour supply	Labour supply is primarily driven by foreign nationals. Nine out of ten additional jobs will be taken up by migrant workers; mainly from member states of the European Union. The growth of labour supply will fall short of demand in 2019, but will surpass demand in 2020.
Unemployment figures	Unemployment figures will go down for the third consecutive year in 2019 (total: -5,900; women: +200; men: -6,100). They will, however, increase again in 2020 (total: +9,300; women: +4,700; men: +4,600).
Rate of unemployment	The rate of unemployment (national register based definition) will drop from 7.7% (2018) to 7.5% in 2019; it will rise to 7.6% in 2020.

1		
Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick		8
<hr/>		
1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	9
<hr/>		
1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick	10
<hr/>		
1.3	Branchenspezifische Trends	12
<hr/>		
1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil	14
<hr/>		
1.5	Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen	16
<hr/>		
1.6	Arbeitsmarktdynamik	18
<hr/>		
1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	19
<hr/>		
1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil	21
<hr/>		
1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit	23
<hr/>		
2		
Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen		24
<hr/>		
2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2019/2020	25
<hr/>		
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2019/2020	26
<hr/>		
2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt	27
<hr/>		
3		
Beschäftigung		28
<hr/>		
3.1	Beschäftigung nach Bundesländern	29
<hr/>		
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	32
<hr/>		
3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	35

4		
Beschäftigungsdynamik		38
<hr/>		
4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	39
<hr/>		
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	42
<hr/>		
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	45
<hr/>		
5		
Arbeitslosigkeit		48
<hr/>		
5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	49
<hr/>		
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	52
<hr/>		
6		
Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen		55
<hr/>		
6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	56
<hr/>		
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	59
<hr/>		
7		
Arbeitslosenquoten		62
<hr/>		

Anhang

Begriffserläuterungen	67
Wirtschaftsabteilungen	69
Berufe	73
Verzeichnis der Grafiken	74
Verzeichnis der Tabellen	77
Literatur	82

1

Die Arbeitsmarktentwicklung im Überblick

1.1	Makroökonomische Rahmenbedingungen	9
1.2	Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick	10
1.3	Branchenspezifische Trends	12
1.4	Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil	14
1.5	Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen	16
1.6	Arbeitsmarktdynamik	18
1.7	Sozialprofil der Arbeitslosigkeit	19
1.8	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil	21
1.9	Betroffenheit von Arbeitslosigkeit	23

1.1

Makroökonomische Rahmenbedingungen

Unvorteilhaftes globales Umfeld	In der ersten Jahreshälfte 2019 hat sich die konjunkturelle Dynamik spürbar abgeschwächt. Diese Verlangsamung des Wachstumstempos ist weitgehend auf ein ungünstigeres globales wirtschaftliches Umfeld zurückzuführen. Handelskonflikte und politische Unsicherheiten dämpfen die Aussichten für die österreichische Wirtschaft innerhalb des Prognosezeitraums.
Abnehmende Wachstumsdynamik der Exportwirtschaft	Die österreichische Wirtschaft kann sich in dem herausfordernden globalen Umfeld – unter anderem aufgrund der erfolgreichen Positionierung in den dynamischeren zentral- und osteuropäischen Märkten – zwar gut behaupten, sich der geringeren globalen Wachstumsdynamik aber nicht völlig entziehen. Innerhalb des Prognosehorizonts wird die Dynamik der österreichischen Exporte weiter nachlassen. Angesichts des wachsenden Importbedarfes werden vom Außenhandel per saldo keine nennenswerten Wachstumsimpulse ausgehen.
Inlandsnachfrage liefert Wachstumsimpulse	Wachstumsmotor der österreichischen Wirtschaft wird innerhalb der nächsten 1½ Jahre die Inlandsnachfrage sein. Hohe Beschäftigungsdynamik und gute Lohnentwicklung sowie beabsichtigte fiskalische Impulse (Verringerung der Krankenversicherungsbeiträge für Geringverdienende, Anhebung der Mindestpension, Valorisierung des Pflegegeldes) stützen den Konsum der privaten Haushalte.
Höhepunkt des Investitionszyklus überschritten	Zwar steigern die Unternehmen weiterhin ihre Investitionen in neue Anlagen, das Ausmaß der Investitionszuwächse bleibt jedoch spürbar hinter dem Höhepunkt des aktuellen Investitionszyklus der Jahre 2016 und 2017 zurück. Im Prognosezeitraum werden die Unternehmen ihre Bruttoanlageninvestitionen 2019 noch spürbar (+2,2%) und 2020 leicht (+1,7%) erhöhen.
Wachstumsvorsprung schwindet	Österreichs Wirtschaft ist den letzten drei Jahren rascher gewachsen als die Eurozone. Dieser Wachstumsvorsprung wird auch im laufenden Jahr gehalten werden können. Im Jahr 2020 wird Österreich Wirtschaft etwa gleich stark wachsen wie der Durchschnitt der Länder der Eurozone.

1.2

Der österreichische Arbeitsmarkt auf einen Blick

Personalnachfrage der Betriebe expandiert weniger stark

Mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung wird das verringerte wirtschaftliche Wachstumstempo auf das personalwirtschaftliche Verhalten der Unternehmen durchschlagen. Die geringere Wachstumsdynamik wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 am Arbeitsmarkt spürbar werden. Aufgrund des kräftigen Beschäftigungswachstums in der ersten Jahreshälfte werden die Unternehmen im Jahresdurchschnitt 2019 ihre Personalstände noch deutlich aufstocken (+59.800). Mit Fortdauer des moderaten wirtschaftlichen Wachstums werden die Unternehmen ihre Belegschaftsstände an die schwächere Nachfrage anpassen. Im Jahresdurchschnitt 2020 werden die Betriebe die Zahl ihrer Mitarbeiter um 37.400 ausweiten.

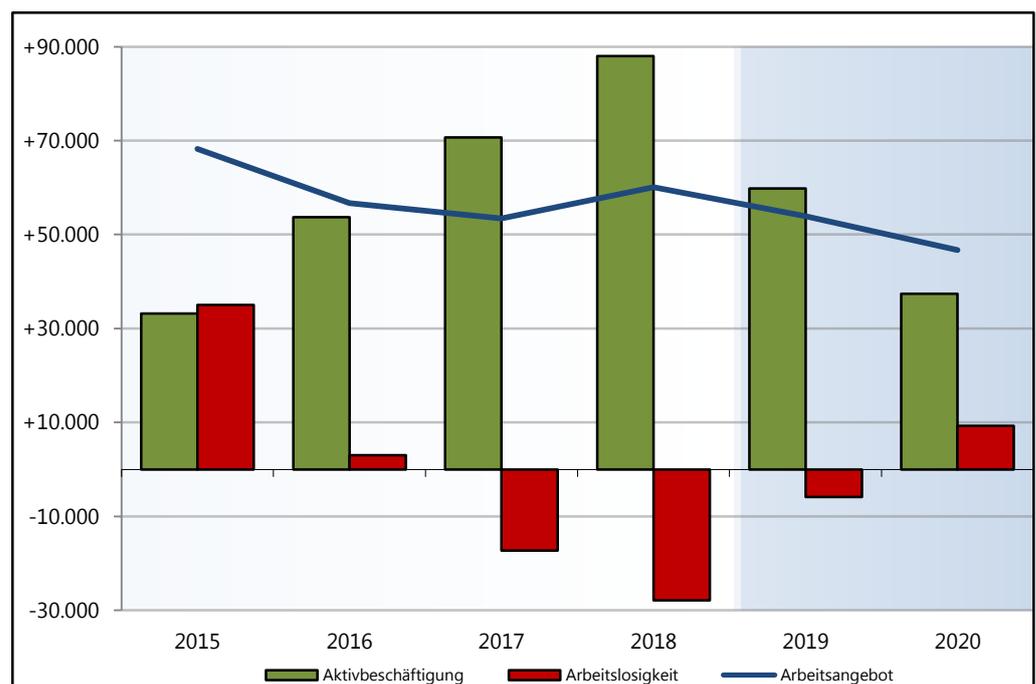
Arbeitsmarkterholung kommt zum Stillstand

Im laufenden Jahr wird die betriebliche Personalnachfrage das Angebot an zusätzlichen Arbeitskräften übersteigen: Damit verringert sich Arbeitslosigkeit das dritte Jahr in Folge (-5.900). Im Jahr 2020 wird das schwächere Beschäftigungswachstum nicht ausreichen, um das wachsende Arbeitskräfteangebot vollständig aufzunehmen, was einen Anstieg der Arbeitslosigkeit zu Folge hat (+9.300).

Grafik 1

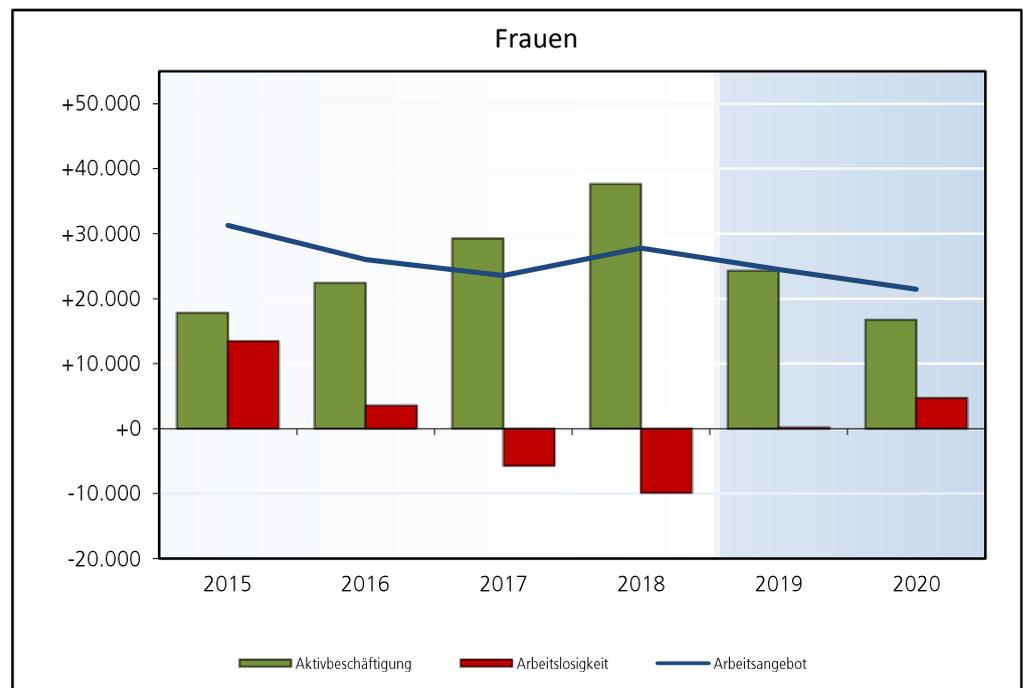
Zunehmende Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt im Jahr 2020

Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr



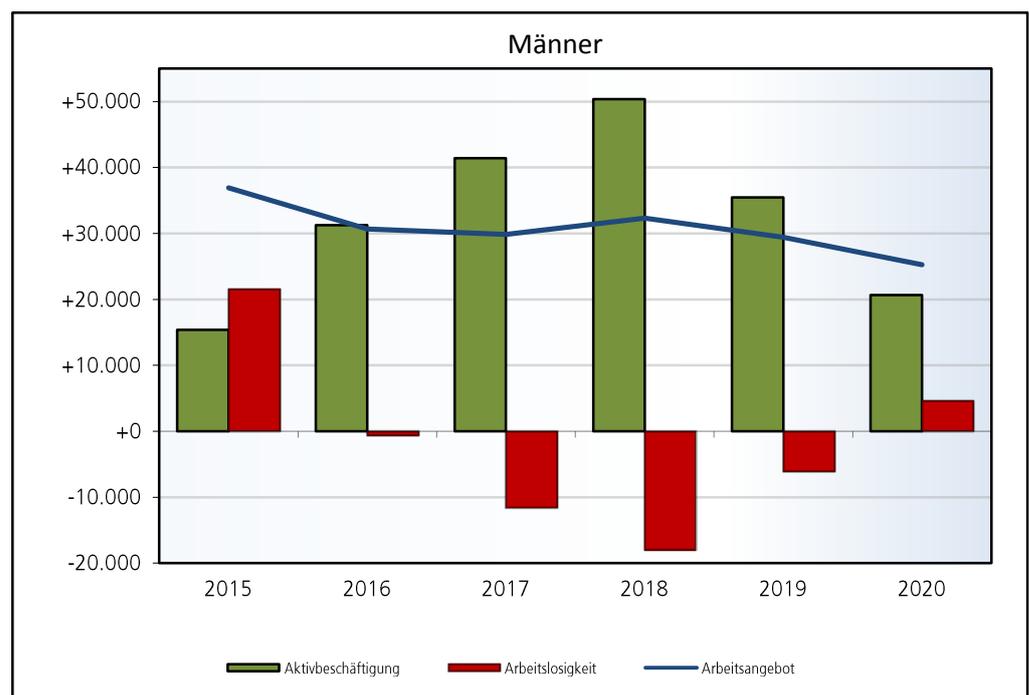
Grafik 2

Frauen: Rückgang der Arbeitslosigkeit kommt ab 2019 zum Stillstand
 Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 3

Männer: 2019 noch spürbarer Rückgang der Arbeitslosigkeit
 Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Männer



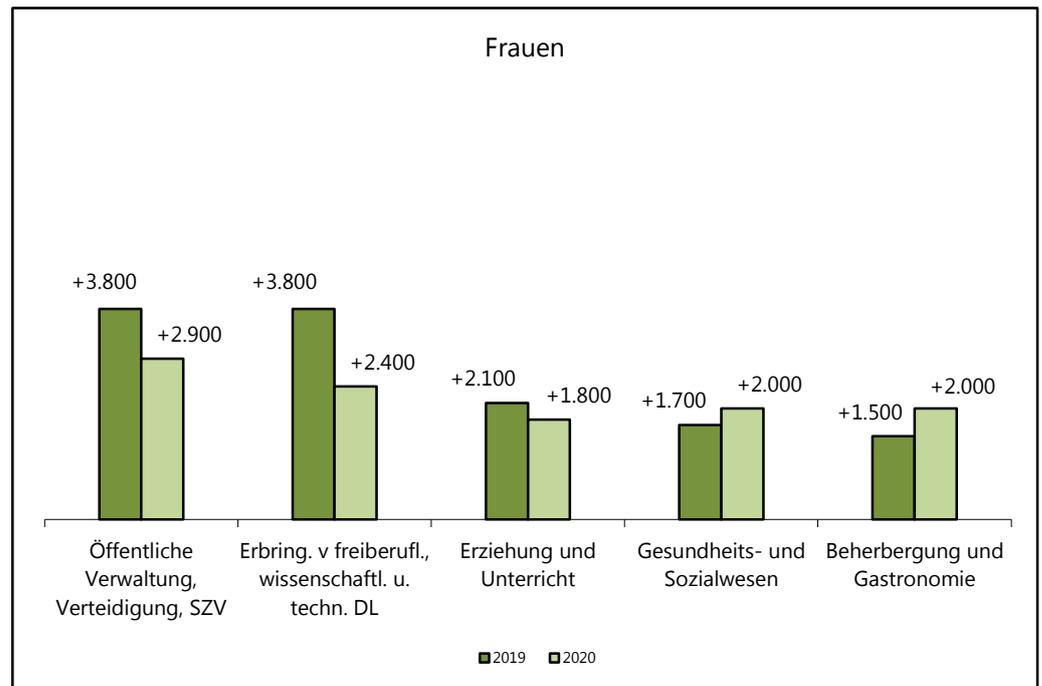
1.3 Branchenspezifische Trends

Beschäftigungswachstum: 2019/2020 knapp 100.000 zusätzliche Arbeitsplätze	Vor dem Hintergrund der Konjunkturabschwächung werden die Unternehmen ihre Personalstände innerhalb des Prognosezeitraums im laufenden und im nächsten Jahr insgesamt um 97.200 erhöhen (2019: +59.800; 2020: +37.400). In beiden Jahren wird das Beschäftigungswachstum unter Frauen etwas schwächer ausfallen als unter Männern.
Dienstleistungssektor	Der Großteil der Personalstandsaufstockungen 2019/2020 wird von Dienstleistungsbetrieben vorgenommen werden. In diesem Sektor tätige Unternehmen werden im Jahr 2019 für rund zwei Drittel und im Jahr 2020 für rund drei Viertel des gesamten Beschäftigungswachstums verantwortlich sein. Zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb des Dienstleistungssektors bieten insbesondere die Branchen »Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen«, »Beherbergung und Gastronomie« und »Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen«. Demgegenüber werden die Personalkapazitäten im Bereich der »Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen« – wozu auch die Arbeitskräfteüberlassung zählt – im Prognosezeitraum nur mehr in überschaubarem Ausmaß ausgeweitet.
Produktionssektor	In den vergangenen beiden Jahren hat der Produktionssektor zu einem maßgeblichen Teil zum Beschäftigungswachstum beitragen. Aufgrund der spürbar schwächeren Nachfrage auf den Exportmärkten wird insbesondere der Personalbedarf bei exportorientierten Unternehmen der Sachgütererzeugung weniger stark wachsen (2019: +9.000; 2020: +1.900). Angesichts der anhaltend starken Nachfrage nach Wohnraum wird der Personalbedarf der Bauwirtschaft im Prognosezeitraum weiter steigen (2019: +9.700; 2020: +6.800).
Arbeitsplatzverluste	Mit Arbeitsplatzverlusten muss im Bereich des Bankwesens und der Versicherungswirtschaft gerechnet werden. Digitalisierung und Restrukturierung werden in diesen Branchen zu einer leichten Verringerung der Personalstände führen (2019: -100; 2020: -200).

Grafik 4

Frauen: zusätzliche Jobs überwiegend im Dienstleistungsbereich

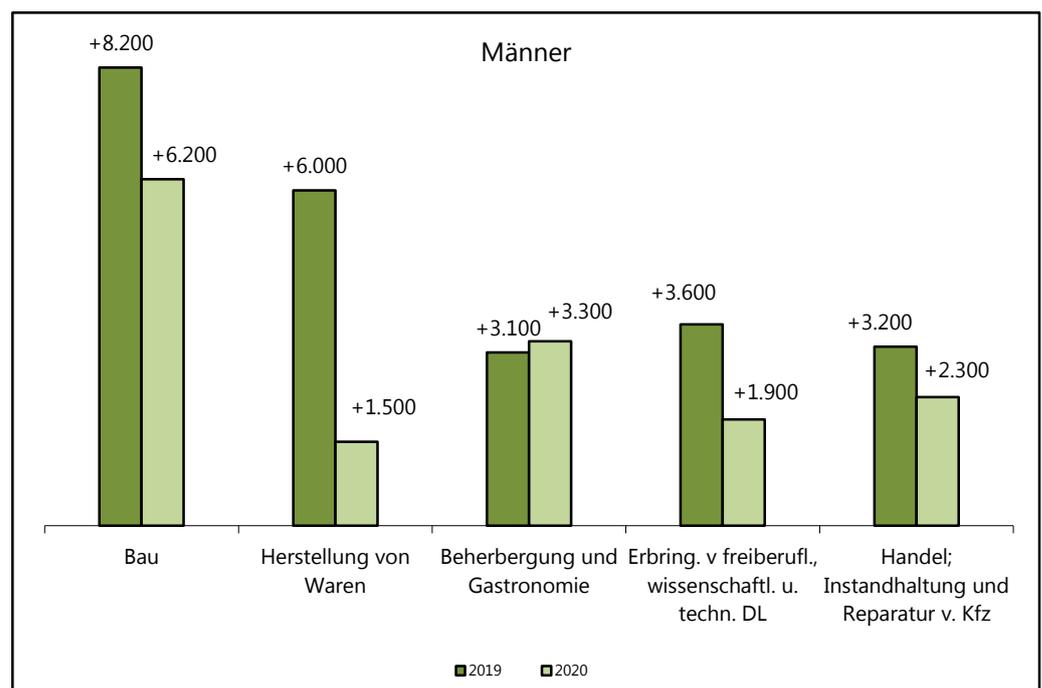
Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 5

Männer: Beschäftigungszuwachs in der Produktion und bei Dienstleistungen

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.4

Betriebliche Beschäftigung im Regionalprofil

Verringerung regionaler Unterschiede

Im Prognosezeitraum werden die in Österreich tätigen Unternehmen ihre Personalstände ausweiten (2019: +1,6%; 2020: +1,0%). Im Zuge der Wachstumsabschwächung 2020 werden sich unterschiedliche Wachstumsraten, was die zusätzlichen Personalbedarfe auf den regionalen Arbeitsmärkten betrifft, verringern. Ein leicht über dem Österreichschnitt liegendes Beschäftigungswachstum zeichnet sich für Oberösterreich, Tirol und Wien ab. Ein geringfügig unterdurchschnittliches Beschäftigungswachstum ist für das Burgenland, Kärnten, Salzburg und die Steiermark zu erwarten.

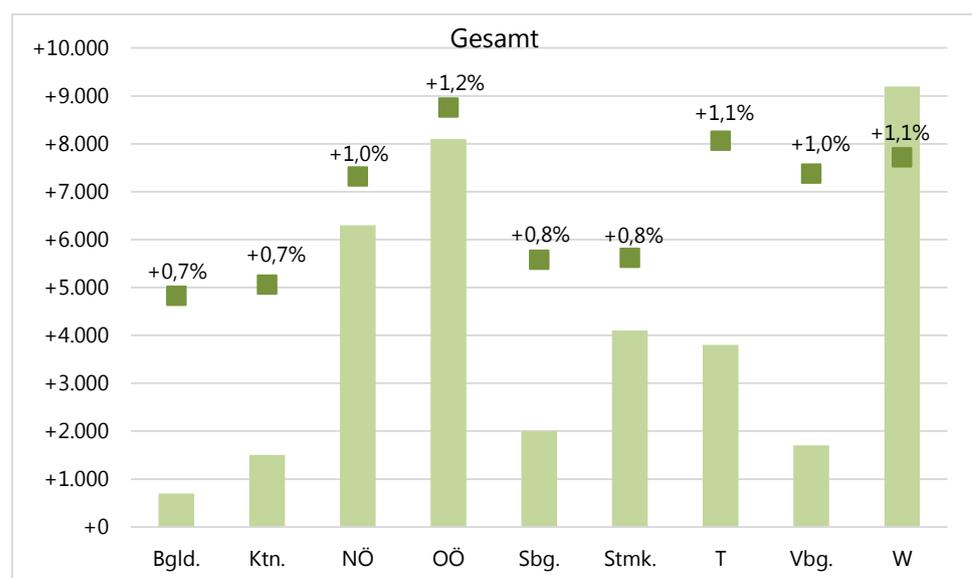
Angleichung der Wachstumsraten von Frauen und Männern

Im laufenden Jahr tragen die kräftigen Personalaufstockungen in Produktionsbetrieben zu einem überdurchschnittlichen Beschäftigungswachstum unter Männern bei. Vor dem Hintergrund der schwächeren Industriekonjunktur 2020 werden die relativen Wachstumsraten unter Frauen und Männern ähnlich hoch ausfallen.

Grafik 6

Frauen und Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

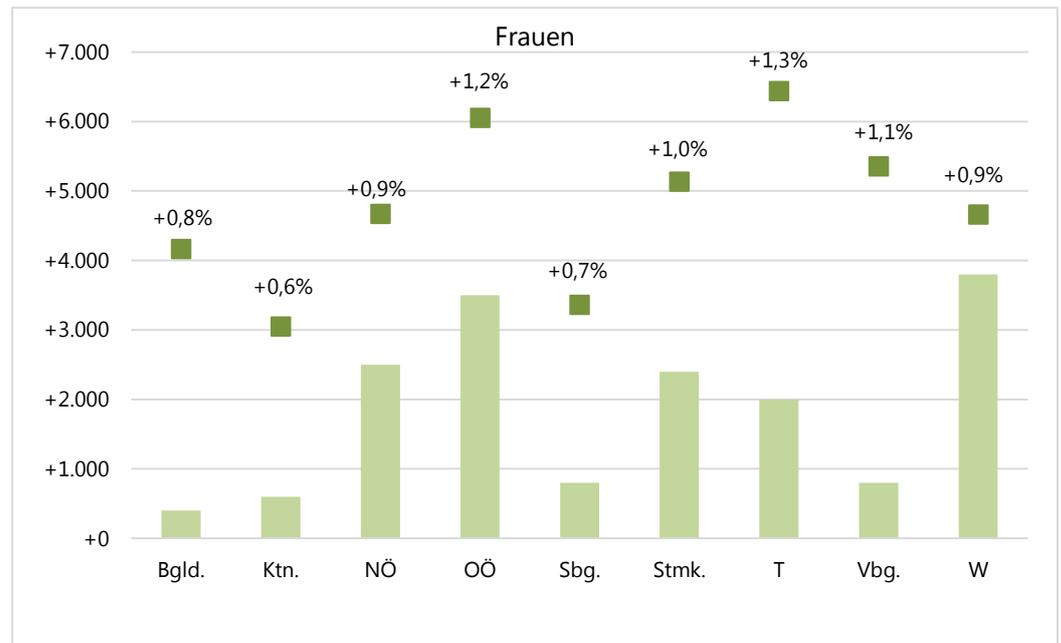
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 7

Frauen: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

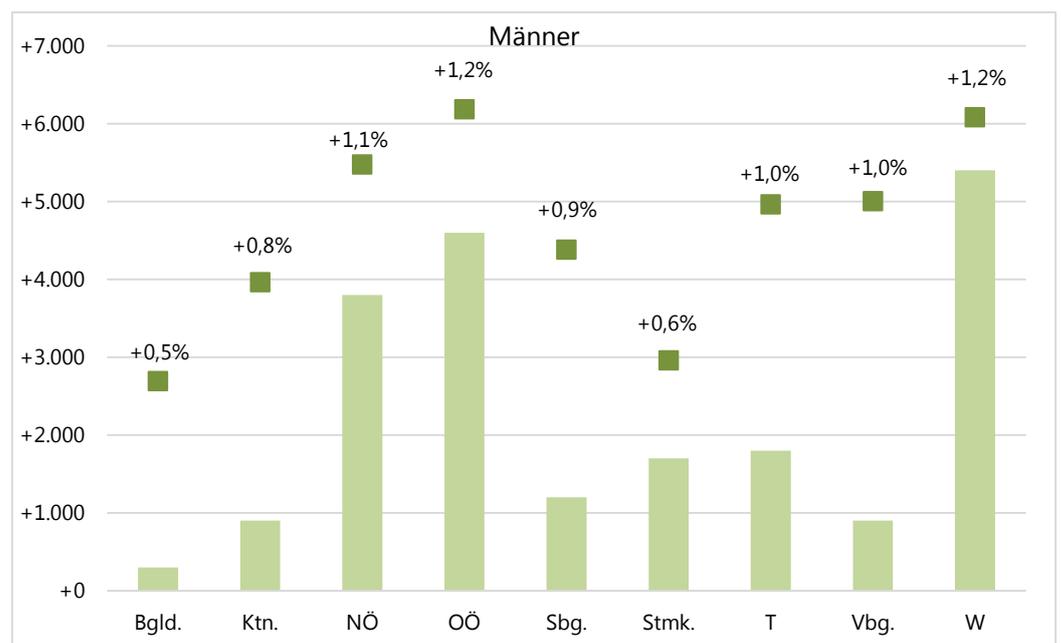
Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr, Frauen



Grafik 8

Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern

Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr, Männer



1.5

Beschäftigungsentwicklung von ausländischen und inländischen Personen

Zunehmende Bedeutung von migrantischen Arbeitskräften

Der weit überwiegende Teil der innerhalb des Prognosezeitraums zusätzlich eingerichteten Arbeitsplätze wird von migrantischen Arbeitskräften eingenommen werden. Im Jahr 2019 werden rund drei von vier zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen mit Personen besetzt sein, die eine andere als die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. Im Jahr 2020 trifft dies für neun von zehn zusätzlichen Arbeitsplätzen zu. Im Jahr 2020 werden in rund 833.900 Beschäftigungsverhältnissen migrantische Arbeitskräfte beschäftigt sein. Das entspricht rund 22% der Gesamtbeschäftigung.

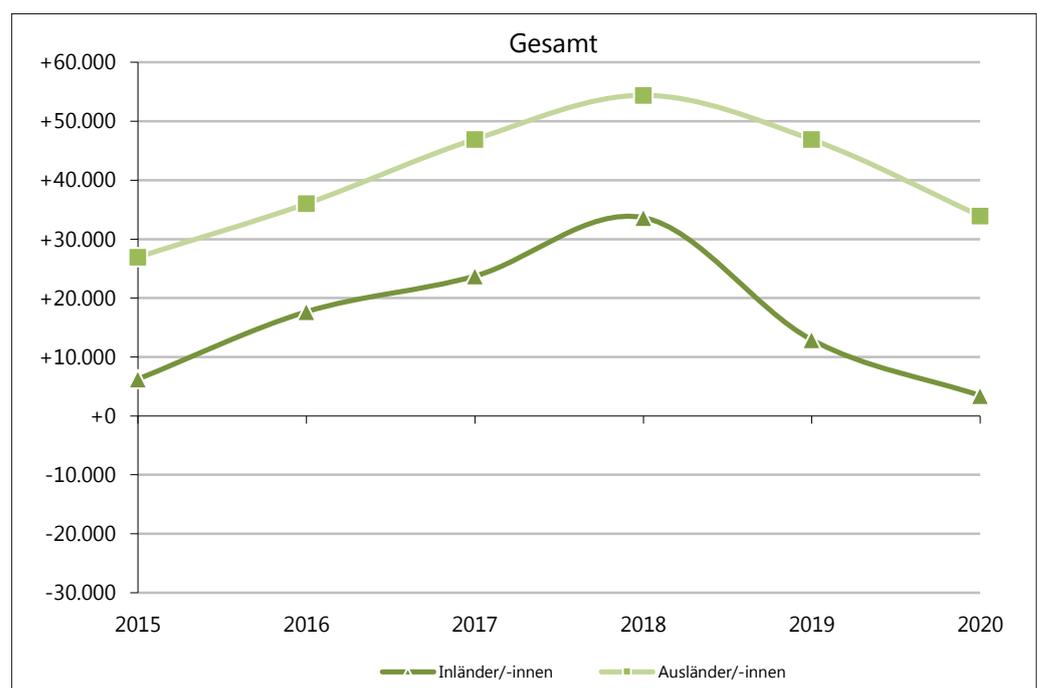
Rückläufige demografischer Basis dämpft Beschäftigungsanstieg unter inländischen Arbeitskräften

Aufgrund des Nachrückens geburtenschwacher Kohorten wird das Beschäftigungswachstum unter inländischen Arbeitskräften nur mehr gering ausfallen: Die Zahl der inländischen Personen im erwerbsfähigen Alter wird sich innerhalb des Prognosezeitraums verringern. Lediglich die steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen und älteren Personen verhindert einen Rückgang der Beschäftigung unter inländischen Arbeitskräften.

Grafik 9

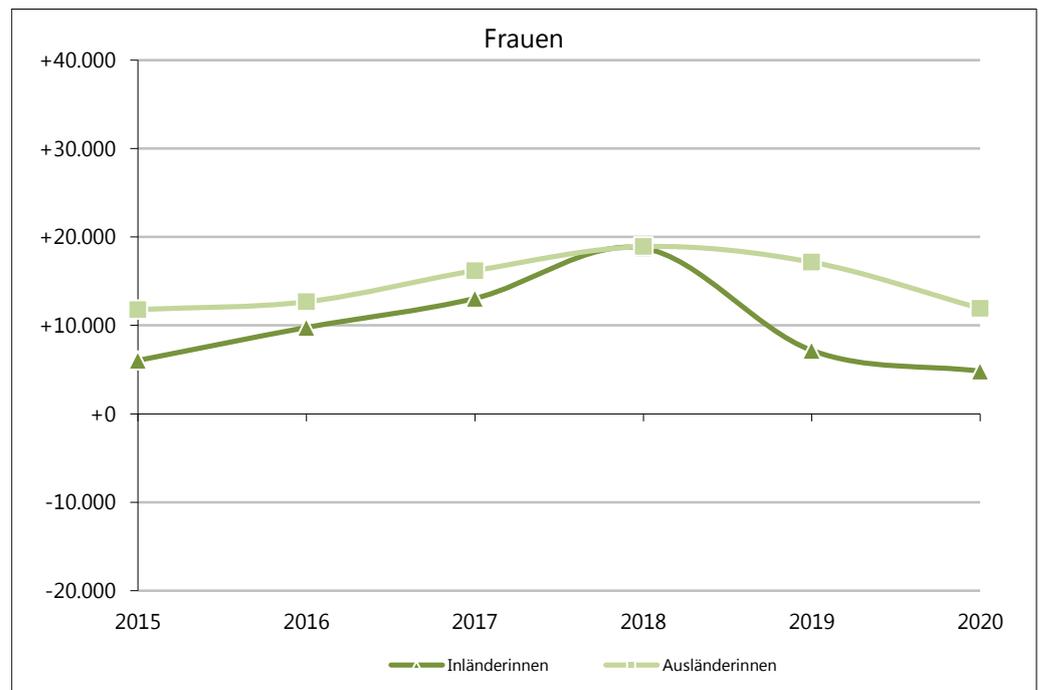
Beschäftigungswachstum für In- und Ausländer/-innen

Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



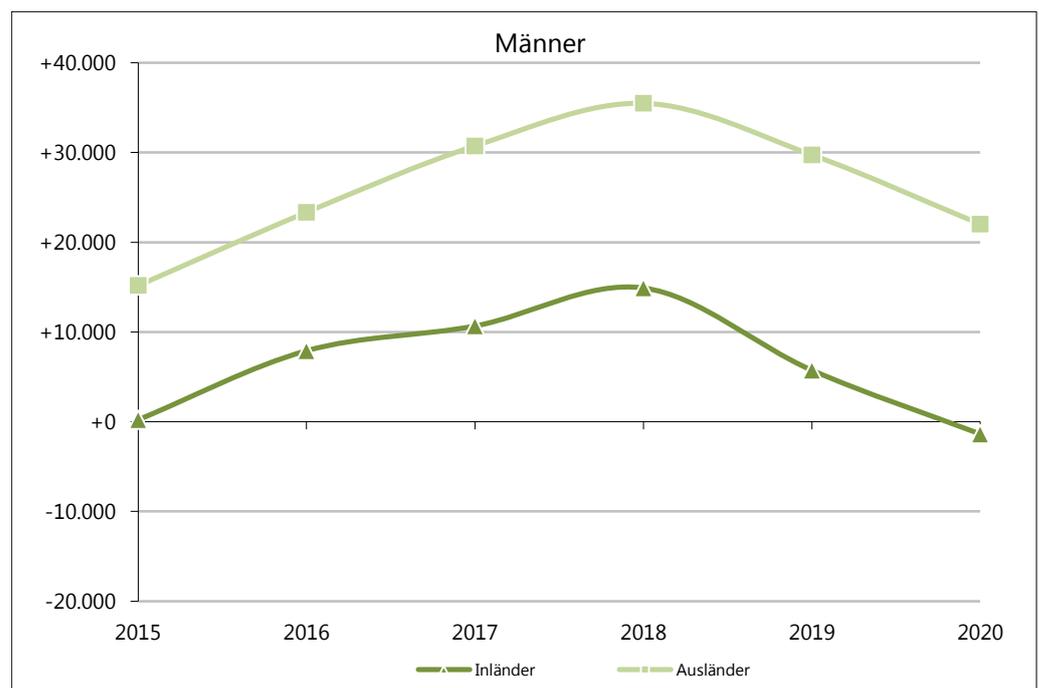
Grafik 10

Frauen: Beschäftigungsanstieg unter Ausländerinnen überdurchschnittlich
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



Grafik 11

Männer: Ausländerbeschäftigung bestimmt Beschäftigungswachstum
 Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr



1.6 Arbeitsmarktdynamik

Zunehmende Arbeitsmarktdynamik ...

Am österreichischen Arbeitsmarkt lässt sich mittelfristig ein klarer Trend zu einer steigenden Dynamik beobachten. Dies lässt sich daran erkennen, dass der Umschlag (das Verhältnis von Aufnahmen und Beendigungen gemessen am Bestand von Beschäftigungsverhältnissen) über die Jahre zunimmt. Im Durchschnitt kommt es im Laufe eines Jahres auf rund jedem zweiten Arbeitsplatz zu einer Auflösung und einer Aufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses.

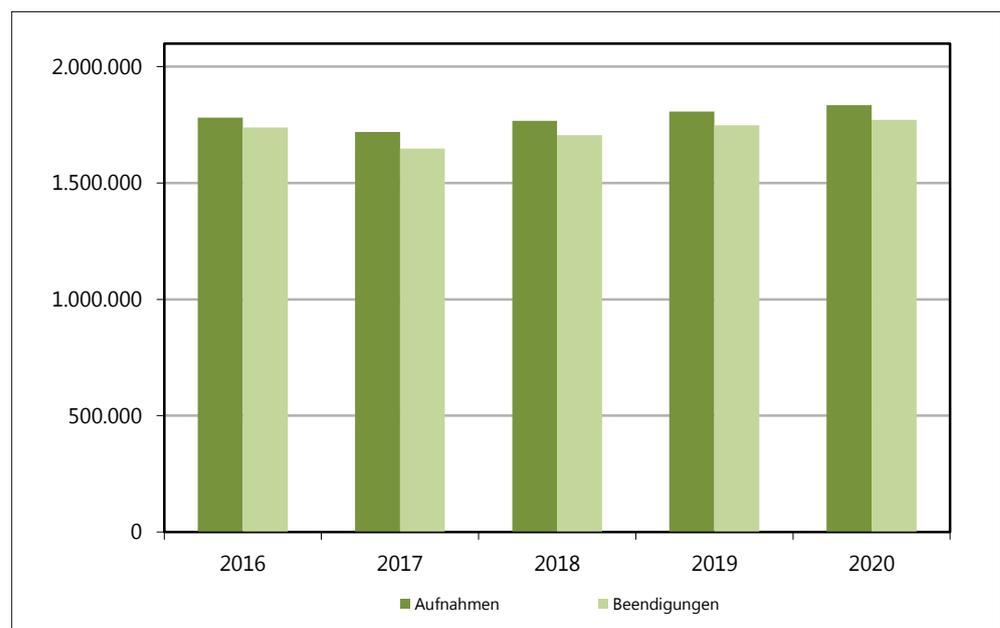
... wird sich im Prognosezeitraum abgeschwächt fortsetzen

Dieses strukturelle Muster einer zunehmenden Arbeitsmarktdynamik wird von einem konjunkturellen Muster überlagert. Dieser konjunkturelle Zusammenhang führt dazu, dass es in wachstumsschwachen Perioden zu einer Verzögerung und in Perioden stärkeren Wachstums zu einer Beschleunigung der Arbeitsmarktdynamik kommt. Dieser Funktionszusammenhang zeichnet sich auch im Prognosezeitraum ab: Aufgrund des schwächeren wirtschaftlichen Wachstums wird die Arbeitsmarktdynamik im Prognosezeitraum weniger stark wachsen als im Hochkonjunkturjahr 2018.

Grafik 12

Leichter Anstieg der Arbeitsmarktdynamik im Prognosezeitraum

Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen



1.7

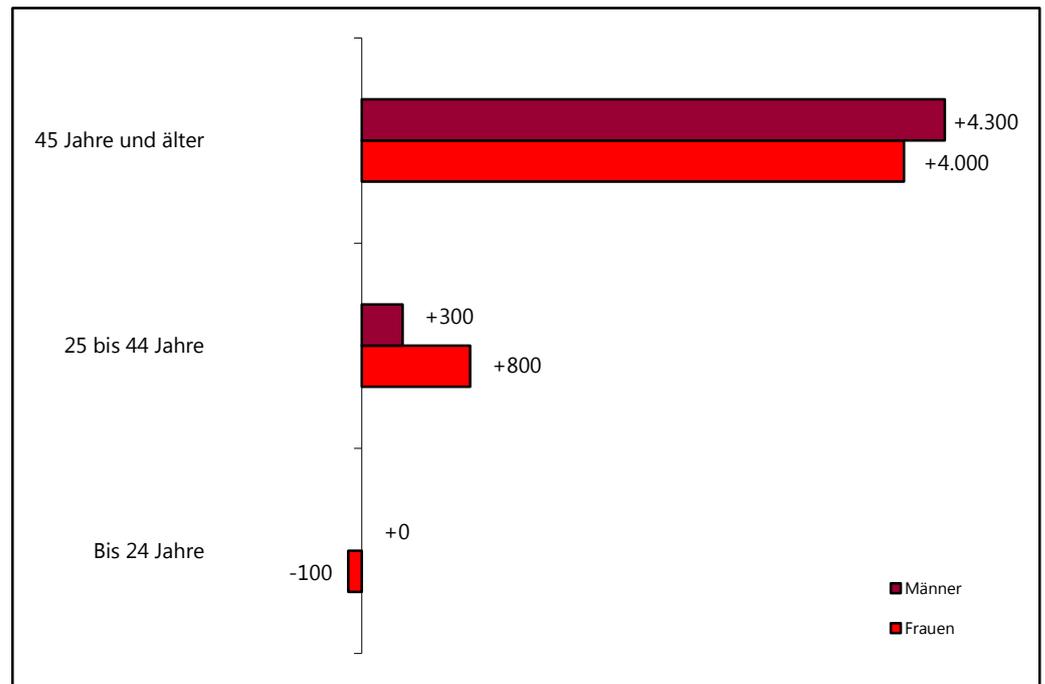
Sozialprofil der Arbeitslosigkeit

Zunehmende Ungleichgewichte im Jahr 2020	Innerhalb des Prognosehorizonts wird sich das moderatere wirtschaftliche Wachstumstempo mit etwas zeitlicher Verzögerung auf das personalwirtschaftliche Verhalten der Unternehmen niederschlagen: Der betriebliche Personalbedarf wird innerhalb der nächsten 1½ Jahre deutlich langsamer wachsen als noch zu Jahresbeginn. Ab dem vierten Quartal 2019 muss mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet werden. Aufgrund des starken Rückgangs der Arbeitslosigkeit in der ersten Jahreshälfte wird es im Jahresdurchschnitt 2019 noch zu einer Verringerung der Arbeitslosigkeit (-5.900) gegenüber dem Vorjahr kommen. Im Jahr 2020 wird der Personalbedarf der Betriebe auch im Jahresschnitt schwächer wachsen als das Angebot an zusätzlichen Arbeitskräften. Dies führt zu einem spürbaren Anstieg der vorgemerkten Arbeitslosigkeit (+9.300).
Überdurchschnittliche Zunahme unter Älteren	Unter älteren Arbeitskräften muss mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet werden. Diese Entwicklung zeichnet sich bereits für das laufende Jahr – bei insgesamt sinkender Arbeitslosigkeit – ab. Die unvorteilhaftere Arbeitsmarktentwicklung im Jahr 2020 wird diese Entwicklung noch verstärken. Das hat einerseits demografische Ursachen und ist andererseits auf Maßnahmen zum längeren Verbleib Älterer im Erwerbsleben bei gleichzeitig starker Ausweitung des Arbeitskräfteangebots zurückzuführen.
Österreichische/ausländische Staatsbürgerschaft	Der Anstieg der Arbeitslosigkeit wird – sowohl 2019 als auch 2020 – ausschließlich auf das steigende Arbeitslosigkeitsrisiko unter Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft zurückzuführen sein. Hintergrund für diese Entwicklung sind Substitutionsprozesse zwischen gut ausgebildeten jungen migrantischen Arbeitskräften aus den neuen EU-Mitgliedsländern und älteren, geringer qualifizierten Migranten aus dem ehemaligen Jugoslawien und der Türkei.
Ausbildung	Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 wird Personen aller Ausbildungstufen betreffen. Die stärkste Zunahme ist für Personen zu erwarten, die lediglich über einen Pflichtschulabschluss verfügen.

Grafik 13

Überdurchschnittlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit unter Älteren

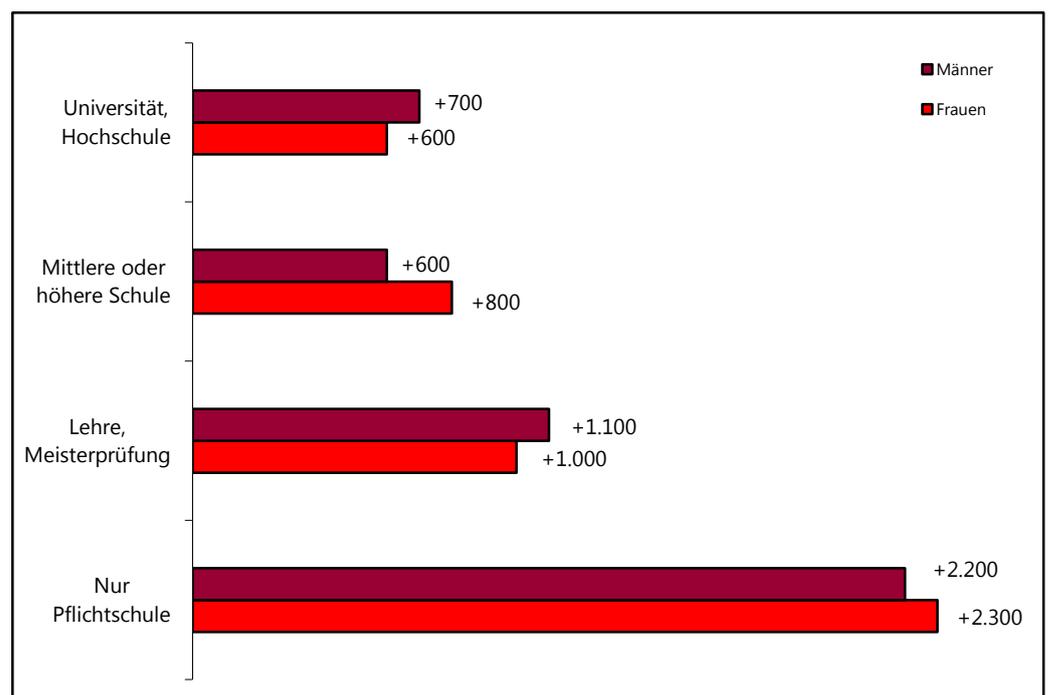
Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 14

Ausweitung der Arbeitslosigkeit umfasst alle Ausbildungssegmente

Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr



1.8 Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

2019: Rückgang der Arbeitslosigkeit in fast allen Bundesländern

Im Jahr 2019 wird es in nahezu allen Bundesländern zu einer weiteren Verringerung der Arbeitslosigkeit kommen. Lediglich in Vorarlberg muss bereits im laufenden Jahr mit einem leichten Anstieg der vorgemerkten Arbeitslosigkeit gerechnet werden. Überdurchschnittlich kräftig wird der Rückgang in Tirol ausfallen.

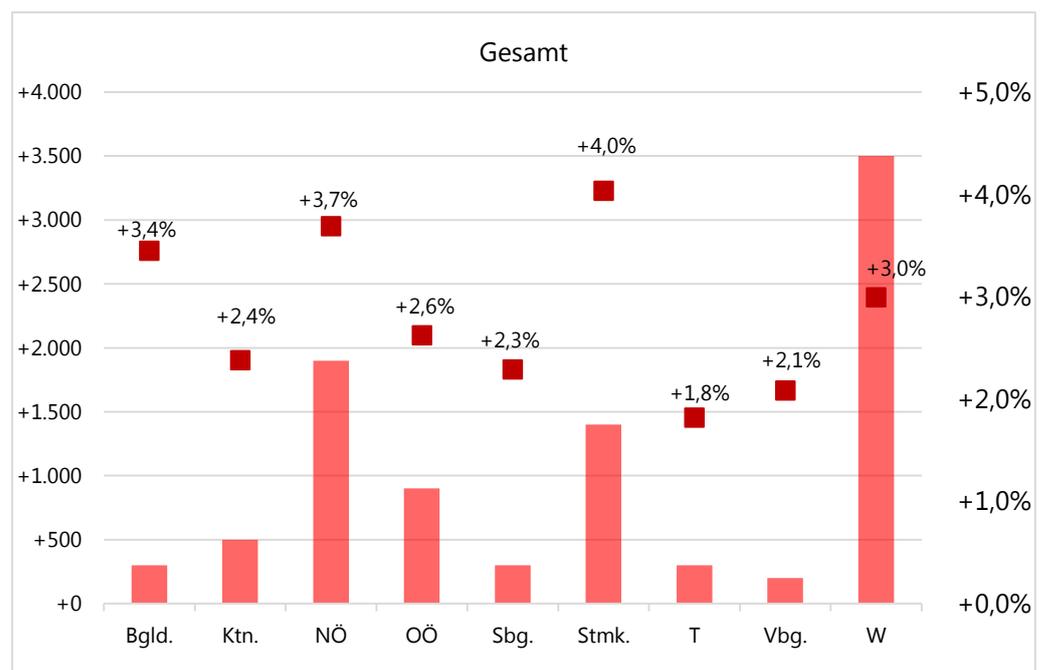
2020: Zunahme der Arbeits- losigkeit in allen Bundesländern

Die zunehmenden Arbeitsmarktungleichgewichte im Jahr 2020 spiegeln sich auf den verschiedenen regionalen Arbeitsmärkten wider: In allen Bundesländern wird die jahresdurchschnittliche Registerarbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr zunehmen. Der relativ stärkste Anstieg ist in der Steiermark (+4,0%), in Niederösterreich (+3,7%) und dem Burgenland (+3,4%) zu erwarten. Demgegenüber wird es auf den Arbeitsmärkten in Tirol (+1,8%) und Vorarlberg (+2,1%) zu einer unterdurchschnittlichen Ausweitung der Arbeitslosigkeit kommen.

Grafik 15

Arbeitslosigkeit im Regionalprofil

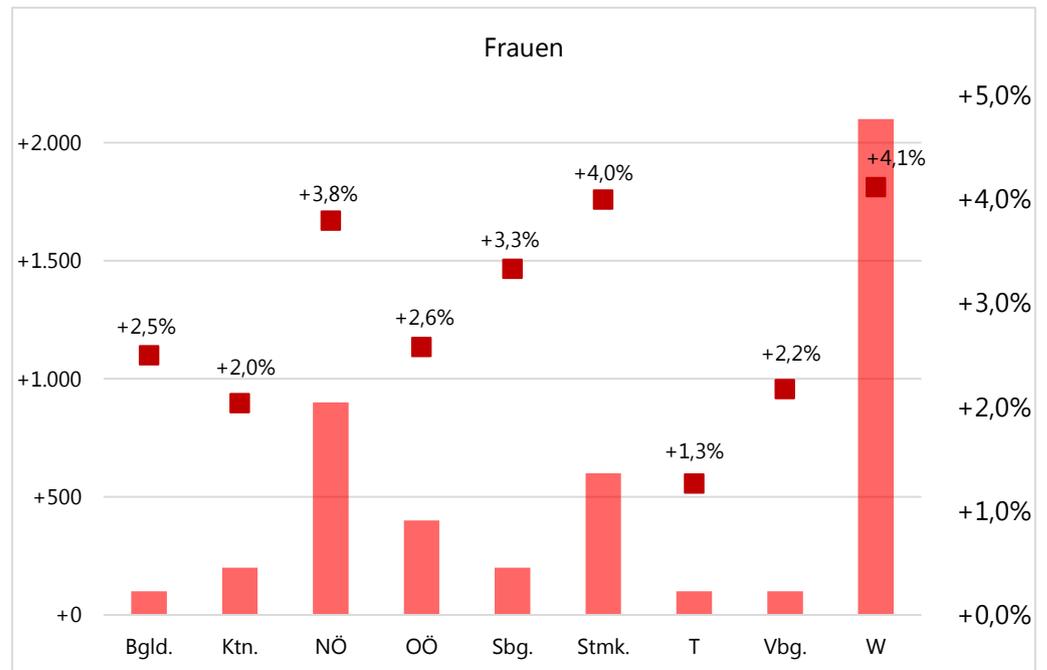
Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 16

Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr



Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr



1.9 Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

2019: leichte Verringerung des Betroffenenkreises

Die Gesamtzahl der im Laufe eines Jahres von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen wird sich 2019 – das dritte Jahr in Folge – verringern (-4.900). Damit werden sich insgesamt im Jahr 2019 rund 913.200 Kundinnen und Kunden an das Arbeitsmarktservice wenden. Unter Frauen und Männern wird die Entwicklung der Betroffenheit unterschiedlich verlaufen: Während die Betroffenheit unter Männern rückläufig sein wird (-5.300), wird sich der Kreis von Frauen ausweiten (+400), die im laufenden Jahr das Service des AMS in Anspruch nehmen werden.

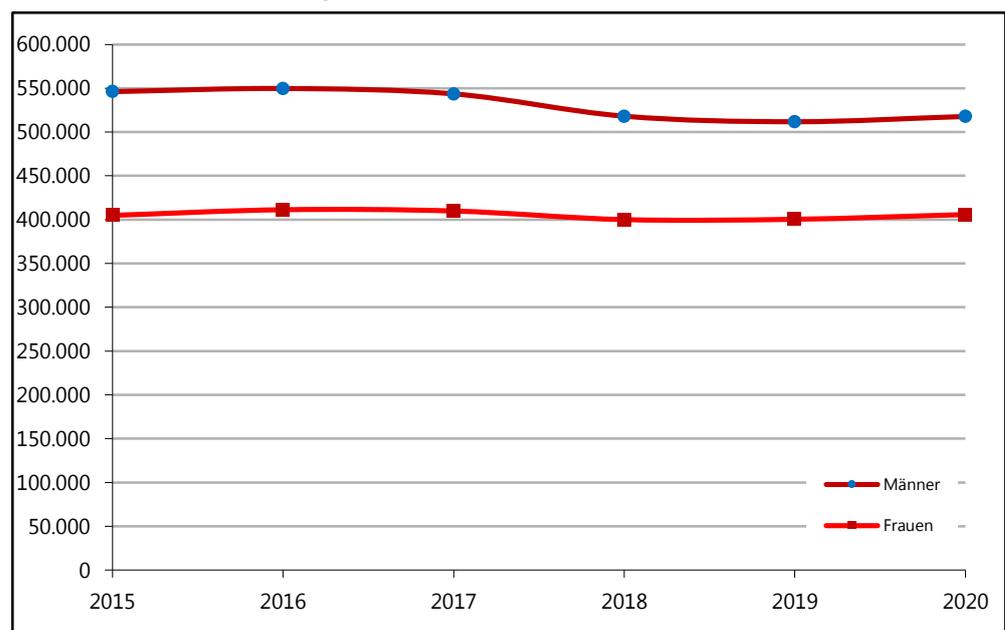
2020: steigende Betroffenenzahlen

Vor dem Hintergrund der mit der Wachstumsabschwächung verbundenen geringeren Personalnachfrage wird sich der Betroffenenkreis im Jahr 2020 spürbar erhöhen (+11.400). Von dieser Ausweitung des Kreises von Arbeitslosigkeit betroffener Personen werden Frauen (+5.400) und Männer (+6.000) gleichermaßen betroffen sein. Damit werden im Laufe des Jahres 2020 insgesamt rund 924.600 Personen in Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice treten.

Grafik 18

Ausweitung des Betroffenenkreises im Jahr 2020

Anzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen und Männer



2 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2019/2020	25
2.2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2019/2020	26
2.3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt	27

Tabelle 1

Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2019/2020

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

	2019	2020
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, real	+1,6%	+1,4%
Personenproduktivität	+0,0%	+0,4%
Privater Konsum, real	+1,8%	+1,4%
Öffentlicher Konsum, real	+0,9%	+0,7%
Bruttoanlageinvestitionen, real	+2,2%	+1,7%
Exporte, real	+2,2%	+2,3%
Importe, real	+2,1%	+2,2%
Verbraucherpreisindex (harmonisiert)	+1,5%	+1,6%
US-Dollar je EUR	1,12	1,10

Rohdaten:
Statistik Austria;
Oesterreichische
Nationalbank.

Datenbasen:
Economist Intelligence
Unit;
EUROSTAT;

OECD;
Oesterreichische
Nationalbank.

Tabelle 2

Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2019/2020

Realisierte Werte 2018, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisierte Werte	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	2018	2019	2020
Männer und Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.632.400	+1.000	-1.100
Arbeitskräfteangebot ²	3.973.200	+53.900	+46.700
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.661.100	+59.800	+37.400
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.741.500	+57.700	+35.200
Personen in AMS-Schulungsmaßnahmen	68.700	-6.400	-1.500
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	312.100	-5.900	+9.300
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	918.100	-4.900	+11.400
Arbeitslosenquote	7,7%	7,5%	7,6%
Männer			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.972.400	+4.300	+3.700
Arbeitskräfteangebot ²	2.167.100	+29.400	+25.200
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	1.992.300	+35.500	+20.600
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	2.000.200	+35.500	+20.700
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	174.800	-6.100	+4.600
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	518.100	-5.300	+6.000
Arbeitslosenquote	8,0%	7,6%	7,8%
Frauen			
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	2.660.000	-3.300	-4.800
Arbeitskräfteangebot ²	1.806.100	+24.500	+21.500
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	1.668.800	+24.300	+16.800
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	1.741.300	+22.200	+14.500
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	137.300	+200	+4.700
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	400.100	+400	+5.400
Arbeitslosenquote	7,3%	7,2%	7,4%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdienere und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdienere und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2019.

Tabelle 3

Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt

Realisierte Werte 2018, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut

	Realisiert	Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
BIP (real)	386,1 Mrd. Euro	+1,6%	+1,4%	+1,1%	+1,8%	+2,1%
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹	5.632.400	+1.000	-1.100	-6.700	-12.100	-16.300
Arbeitskräfteangebot ²	3.973.200	+53.900	+46.700	+44.600	+46.200	+42.900
Unselbstständige Aktivbeschäftigung ³	3.661.100	+59.800	+37.400	+31.900	+40.300	+46.300
Unselbstständige Beschäftigung ⁴	3.741.500	+57.700	+35.200	+30.200	+38.500	+44.800
Bestand vorgemerakter Arbeitslosigkeit	312.100	-5.900	+9.300	+12.700	+5.900	-3.400
Von Arbeitslosigkeit Betroffene	918.100	-5.900	+11.400	-5.100	-2.800	+4.900
Arbeitslosenquote	7,7%	7,5%	7,6%	7,8%	7,9%	7,7%

¹ Frauen im Alter von 15 bis 59 Jahren, Männer im Alter von 15 bis 64 Jahren (Bevölkerung zum Jahresdurchschnitt).

² Jahresdurchschnittsbestand an unselbstständiger Aktivbeschäftigung und Arbeitslosigkeit.

³ Jahresdurchschnittsbestand ohne Präsenzdienster und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

⁴ Aktivbeschäftigung plus Präsenzdienster und Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Rohdaten:
Statistik Austria;
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger;
Arbeitsmarktservice Österreich.
Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2019.

3 Beschäftigung

3.1	Beschäftigung nach Bundesländern	29
3.2	Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen	32
3.3	Beschäftigung nach dem Sozialprofil	35

Tabelle 4

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	102.300	+1.300	+700
Kärnten	209.300	+2.500	+1.500
Niederösterreich	604.600	+10.100	+6.300
Oberösterreich	649.800	+11.100	+8.100
Salzburg	253.300	+2.600	+2.000
Steiermark	512.400	+8.600	+4.100
Tirol	330.900	+5.700	+3.800
Vorarlberg	162.400	+2.200	+1.700
Wien	836.000	+15.700	+9.200
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	1.542.900	+27.100	+16.200
Süd (Kärnten, Steiermark)	721.700	+11.100	+5.600
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	1.396.500	+21.600	+15.600
Gesamt	3.661.100	+59.800	+37.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinder-geldbeziehende und ohne Präsenzdienler mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 5

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	47.300	+700	+400
Kärnten	97.400	+900	+600
Niederösterreich	263.500	+4.100	+2.500
Oberösterreich	284.100	+4.900	+3.500
Salzburg	117.800	+1.200	+800
Steiermark	229.900	+3.700	+2.400
Tirol	152.800	+2.500	+2.000
Vorarlberg	73.600	+1.100	+800
Wien	402.500	+5.200	+3.800
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	713.300	+10.000	+6.700
Süd (Kärnten, Steiermark)	327.200	+4.600	+3.000
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	628.300	+9.700	+7.100
Gesamt	1.668.800	+24.300	+16.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinder-geldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 6

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern und Regionen

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Bundesländer (Betriebsort)			
Burgenland	55.100	+600	+300
Kärnten	112.000	+1.600	+900
Niederösterreich	341.100	+6.000	+3.800
Oberösterreich	365.700	+6.200	+4.600
Salzburg	135.500	+1.400	+1.200
Steiermark	282.500	+4.900	+1.700
Tirol	178.200	+3.200	+1.800
Vorarlberg	88.800	+1.100	+900
Wien	433.500	+10.500	+5.400
Regionen (Betriebsort)			
Ost (Burgenland, Niederösterreich, Wien)	829.700	+17.100	+9.500
Süd (Kärnten, Steiermark)	394.500	+6.500	+2.600
West (Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg)	768.100	+11.900	+8.500
Gesamt	1.992.300	+35.500	+20.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 7

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24.600	+100	+200
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	6.000	+0	-100
Herstellung von Waren	619.100	+9.000	+1.900
Energieversorgung	25.600	+200	-100
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	16.800	+500	+200
Bau	261.400	+9.700	+6.800
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	548.400	+5.200	+3.700
Verkehr und Lagerei	199.600	+4.000	+2.500
Beherbergung und Gastronomie	216.400	+4.600	+5.300
Information und Kommunikation	96.700	+5.400	+2.800
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	113.500	-100	-200
Grundstücks- und Wohnungswesen	41.800	+700	+300
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	178.600	+7.400	+4.300
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	226.200	+3.400	+2.500
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	578.300	+4.100	+2.200
Erziehung und Unterricht	107.300	+2.800	+2.300
Gesundheits- und Sozialwesen	269.900	+1.100	+1.500
Kunst, Unterhaltung und Erholung	38.400	+1.200	+800
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	88.000	+500	+600
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.800	+0	-100
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	800	+0	+0
Sonstige	1.000	+0	+0
Gesamt	3.661.100	+59.800	+37.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 8

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8.800	+0	+100
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	800	+0	+0
Herstellung von Waren	155.000	+3.000	+400
Energieversorgung	4.700	+100	+0
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	3.600	+200	+100
Bau	32.400	+1.500	+600
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	299.200	+2.000	+1.400
Verkehr und Lagerei	42.100	+1.200	+700
Beherbergung und Gastronomie	121.400	+1.500	+2.000
Information und Kommunikation	32.000	+1.700	+1.000
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	57.300	+100	-100
Grundstücks- und Wohnungswesen	24.400	+300	+200
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	95.200	+3.800	+2.400
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	94.900	+1.200	+1.000
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	347.400	+3.800	+2.900
Erziehung und Unterricht	64.300	+2.100	+1.800
Gesundheits- und Sozialwesen	205.300	+1.700	+2.000
Kunst, Unterhaltung und Erholung	17.500	+400	+200
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	59.300	-200	+100
Private Haushalte mit Hauspersonal	2.300	-100	+0
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	400	+0	+0
Sonstige	400	+0	+0
Gesamt	1.668.800	+24.300	+16.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 9

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	15.800	+100	+100
Bergbau; Gewinnung v. Steinen u. Erden	5.200	+0	-100
Herstellung von Waren	464.100	+6.000	+1.500
Energieversorgung	20.900	+100	-100
Wasserversorgung; Abwasser-/Abfallentsorgung	13.200	+300	+100
Bau	229.000	+8.200	+6.200
Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz	249.200	+3.200	+2.300
Verkehr und Lagerei	157.500	+2.800	+1.800
Beherbergung und Gastronomie	95.000	+3.100	+3.300
Information und Kommunikation	64.700	+3.700	+1.800
Erbringung v. Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	56.100	-200	-100
Grundstücks- und Wohnungswesen	17.400	+400	+100
Erbringung von freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL	83.400	+3.600	+1.900
Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienstleistungen	131.400	+2.200	+1.500
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	230.800	+300	-700
Erziehung und Unterricht	42.900	+700	+500
Gesundheits- und Sozialwesen	64.600	-600	-500
Kunst, Unterhaltung und Erholung	20.900	+800	+600
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28.700	+700	+500
Private Haushalte mit Hauspersonal	500	+100	-100
Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	300	+0	+0
Sonstige	600	+0	+0
Gesamt	1.992.300	+35.500	+20.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 10

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	370.500	-2.700	-3.400
Lehre	1.451.300	+14.100	+7.800
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	462.200	+4.500	+3.600
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	641.700	+20.600	+14.000
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	735.500	+23.300	+15.400
Alter			
Bis 19 Jahre	131.000	-300	-600
20–24 Jahre	304.400	-2.500	-3.200
25–29 Jahre	408.300	+8.500	+5.700
30–34 Jahre	433.800	+9.700	+6.000
35–39 Jahre	433.200	+12.000	+8.100
40–44 Jahre	433.500	+3.300	+2.400
45–49 Jahre	491.200	-11.400	-11.700
50–54 Jahre	509.600	+6.100	+4.500
55–59 Jahre	396.600	+23.200	+18.000
60 Jahre und älter	119.500	+11.200	+8.200
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	2.908.100	+12.900	+3.400
Ausländer/-innen	753.000	+46.900	+34.000
Gesamt	3.661.100	+59.800	+37.400

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung
(ohne Karenz-/Kinder-
geldbeziehende und
ohne Präsenzdiener mit
aufrechtem Beschäf-
tigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der
österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 11

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	184.500	-1.200	-1.500
Lehre	501.600	+5.300	+3.400
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	294.300	+1.400	+1.100
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	315.500	+8.200	+5.300
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	373.000	+10.600	+8.500
Alter			
Bis 19 Jahre	50.500	-400	-600
20–24 Jahre	134.500	-2.500	-2.900
25–29 Jahre	174.100	+2.800	+2.300
30–34 Jahre	189.700	+3.000	+2.500
35–39 Jahre	192.300	+5.200	+3.000
40–44 Jahre	208.600	+600	+1.100
45–49 Jahre	244.900	-5.700	-4.600
50–54 Jahre	252.400	+3.700	+1.800
55–59 Jahre	188.800	+14.000	+11.100
60 Jahre und älter	33.000	+3.600	+3.100
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	1.367.100	+7.100	+4.900
Ausländerinnen	301.700	+17.200	+11.900
Gesamt	1.668.800	+24.300	+16.800

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 12

Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Ausbildung			
Maximal Pflichtschulabschluss	186.100	-1.500	-1.900
Lehre	949.700	+8.800	+4.400
Berufsbildende mittlere Schule (ohne Matura)	167.900	+3.100	+2.500
Allgemeinbildende/berufsbildende höhere Schule	326.200	+12.400	+8.700
Universität, Hochschule, Akademie, Fachhochschule	362.500	+12.700	+6.900
Alter			
Bis 19 Jahre	80.600	+100	+0
20–24 Jahre	169.900	+0	-300
25–29 Jahre	234.200	+5.700	+3.400
30–34 Jahre	244.100	+6.700	+3.500
35–39 Jahre	240.900	+6.800	+5.100
40–44 Jahre	224.800	+2.700	+1.300
45–49 Jahre	246.200	-5.700	-7.100
50–54 Jahre	257.200	+2.400	+2.700
55–59 Jahre	207.800	+9.200	+6.900
60 Jahre und älter	86.500	+7.600	+5.100
Staatsbürgerschaft			
Inländer	1.541.000	+5.800	-1.500
Ausländer	451.300	+29.700	+22.100
Gesamt	1.992.300	+35.500	+20.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kindergeldbeziehende und ohne Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2019.

4 Beschäftigungsdynamik

4.1	Beschäftigungsdynamik nach Bundesländern	39
4.2	Beschäftigungsaufnahmen nach dem Sozialprofil	42
4.3	Beschäftigungsbeendigungen nach dem Sozialprofil	45

Tabelle 13

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach Bundesländern

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Aufnahmen	1.767.700	+39.500	+27.700
Burgenland	44.400	-300	-600
Kärnten	111.300	+2.300	+600
Niederösterreich	243.900	+6.300	+3.900
Oberösterreich	273.400	+9.000	+7.100
Salzburg	141.500	+2.600	+2.100
Steiermark	228.100	+5.500	+3.600
Tirol	207.000	+2.700	+2.500
Vorarlberg	79.100	+900	+700
Wien	367.800	+9.600	+7.400
Nicht zuordenbar	71.100	+900	+400
Beendigungen	1.705.100	+42.800	+23.900
Burgenland	43.800	+100	+300
Kärnten	109.200	+1.900	+900
Niederösterreich	236.200	+6.500	+3.500
Oberösterreich	258.200	+7.300	+3.300
Salzburg	138.300	+2.500	+1.300
Steiermark	219.100	+8.500	+5.800
Tirol	201.900	+3.000	+1.700
Vorarlberg	77.100	+1.700	+1.400
Wien	356.800	+11.100	+5.800
Nicht zuordenbar	64.400	+200	-100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 14

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach Bundesländern

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Aufnahmen	729.000	+12.100	+9.600
Burgenland	17.400	+200	+0
Kärnten	45.200	+600	+200
Niederösterreich	88.300	+1.400	+1.100
Oberösterreich	106.500	+2.500	+2.100
Salzburg	62.000	+1.200	+1.000
Steiermark	87.600	+1.900	+1.600
Tirol	92.900	+1.500	+1.500
Vorarlberg	34.300	+300	+200
Wien	151.700	+2.000	+1.300
Nicht zuordenbar	43.100	+500	+600
Beendigungen	706.200	+13.400	+8.200
Burgenland	17.000	+0	+100
Kärnten	44.700	+500	+200
Niederösterreich	87.000	+2.000	+1.100
Oberösterreich	101.000	+2.500	+1.400
Salzburg	61.000	+800	+500
Steiermark	84.800	+2.200	+1.600
Tirol	91.300	+1.500	+1.000
Vorarlberg	33.700	+700	+500
Wien	147.900	+2.800	+1.600
Nicht zuordenbar	37.700	+400	+200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 15

Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach Bundesländern

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Aufnahmen	1.038.600	+27.400	+18.100
Burgenland	27.000	-500	-600
Kärnten	66.100	+1.700	+400
Niederösterreich	155.600	+4.900	+2.800
Oberösterreich	166.900	+6.500	+5.000
Salzburg	79.500	+1.400	+1.100
Steiermark	140.500	+3.600	+2.000
Tirol	114.100	+1.200	+1.000
Vorarlberg	44.800	+600	+500
Wien	216.100	+7.600	+6.100
Nicht zuordenbar	28.000	+400	-200
Beendigungen	998.900	+29.400	+15.700
Burgenland	26.800	+100	+200
Kärnten	64.500	+1.400	+700
Niederösterreich	149.200	+4.500	+2.400
Oberösterreich	157.200	+4.800	+1.900
Salzburg	77.300	+1.700	+800
Steiermark	134.300	+6.300	+4.200
Tirol	110.600	+1.500	+700
Vorarlberg	43.400	+1.000	+900
Wien	208.900	+8.300	+4.200
Nicht zuordenbar	26.700	-200	-300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungsgeld-beziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 16

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	210.500	+2.100	-1.000
20–24 Jahre	319.400	-200	-2.300
25–29 Jahre	276.600	+5.900	+4.300
30–34 Jahre	225.300	+5.700	+4.600
35–39 Jahre	193.200	+6.900	+6.600
40–44 Jahre	160.200	+3.700	+3.700
45–49 Jahre	147.500	+3.000	+2.000
50–54 Jahre	126.500	+4.600	+3.600
55–59 Jahre	76.800	+5.600	+4.300
60 Jahre und älter	31.700	+2.200	+1.900
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	1.064.300	-3.500	-6.500
Ausländer/-innen	703.300	+43.000	+34.200
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	56.400	+1.400	+700
Produktionssektor	381.400	+10.100	+4.100
Dienstleistungssektor	1.329.000	+28.300	+23.200
Unbekannt	800	-300	-300
Insgesamt	1.767.700	+39.500	+27.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinder-
betreuungsgeldbe-
ziehende mit aufrechtem
Beschäftigungsverhältnis
sowie ohne Präsenz-
diener).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 17

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	94.000	+100	-100
20–24 Jahre	134.300	-1.700	-1.900
25–29 Jahre	111.800	+900	+400
30–34 Jahre	91.000	+1.300	+1.100
35–39 Jahre	78.900	+2.200	+2.700
40–44 Jahre	65.400	+1.300	+1.500
45–49 Jahre	61.700	+1.700	+1.400
50–54 Jahre	52.200	+2.500	+1.900
55–59 Jahre	29.300	+3.100	+2.300
60 Jahre und älter	10.300	+700	+300
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	480.800	+200	+0
Ausländerinnen	248.200	+11.900	+9.600
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	19.200	+500	+200
Produktionssektor	69.900	+2.200	+1.900
Dienstleistungssektor	639.600	+9.500	+7.700
Unbekannt	400	-100	-200
Insgesamt	729.000	+12.100	+9.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbezieherinnen mit
aufrechtem Beschäftigungs-
verhältnis).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 18

Aufnahmen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	116.500	+2.000	-900
20–24 Jahre	185.100	+1.500	-400
25–29 Jahre	164.700	+5.000	+3.900
30–34 Jahre	134.300	+4.400	+3.500
35–39 Jahre	114.300	+4.700	+3.900
40–44 Jahre	94.800	+2.400	+2.200
45–49 Jahre	85.800	+1.300	+600
50–54 Jahre	74.300	+2.100	+1.700
55–59 Jahre	47.500	+2.500	+2.000
60 Jahre und älter	21.400	+1.500	+1.600
Staatsbürgerschaft			
Inländer	583.500	-3.700	-6.500
Ausländer	455.100	+31.100	+24.600
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	37.300	+900	+500
Produktionssektor	311.500	+7.900	+2.200
Dienstleistungssektor	689.400	+18.800	+15.500
Unbekannt	400	-200	-100
Insgesamt	1.038.600	+27.400	+18.100

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne
Karenz-/Kinderbetreuungs-
geldbeziehende mit
aufrechtem Beschäftigungs-
verhältnis sowie ohne
Präsenzdiener).

Rohdaten:
Hauptverband
der österreichischen
Sozialversicherungsträger,
Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 19

Beendigungen von Beschäftigung¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	163.800	+900	-900
20–24 Jahre	291.700	+1.500	-2.000
25–29 Jahre	261.900	+4.800	+2.800
30–34 Jahre	217.700	+5.600	+2.000
35–39 Jahre	182.800	+6.500	+4.100
40–44 Jahre	152.200	+3.600	+1.900
45–49 Jahre	142.700	+2.700	+1.600
50–54 Jahre	126.800	+4.900	+3.900
55–59 Jahre	95.500	+6.100	+4.700
60 Jahre und älter	69.800	+6.200	+5.800
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	1.048.800	+2.400	-2.200
Ausländer/-innen	656.300	+40.400	+26.100
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	56.000	+2.200	+1.300
Produktionssektor	357.100	+8.900	+3.400
Dienstleistungssektor	1.291.600	+31.700	+19.200
Unbekannt	500	+0	+0
Insgesamt	1.705.100	+42.800	+23.900

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienster).

Rohdaten:

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 20

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	74.300	-200	-1.100
20–24 Jahre	122.700	-900	-1.500
25–29 Jahre	109.700	+1.100	+900
30–34 Jahre	88.500	+1.200	+1.200
35–39 Jahre	72.200	+2.600	+1.800
40–44 Jahre	60.200	+1.300	+1.000
45–49 Jahre	59.200	+1.600	+1.200
50–54 Jahre	52.600	+2.500	+1.500
55–59 Jahre	42.400	+3.200	+2.100
60 Jahre und älter	24.200	+1.000	+1.100
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	475.000	+1.600	-1.700
Ausländerinnen	231.200	+11.800	+9.900
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	19.000	+500	+200
Produktionssektor	64.600	+2.100	+400
Dienstleistungssektor	622.300	+10.800	+7.600
Unbekannt	300	+0	+0
Insgesamt	706.200	+13.400	+8.200

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienler).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 21

Beendigungen von Beschäftigung¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	89.500	+1.100	+200
20–24 Jahre	169.000	+2.400	-500
25–29 Jahre	152.300	+3.700	+1.900
30–34 Jahre	129.200	+4.400	+800
35–39 Jahre	110.600	+3.900	+2.300
40–44 Jahre	92.000	+2.300	+900
45–49 Jahre	83.500	+1.100	+400
50–54 Jahre	74.200	+2.400	+2.400
55–59 Jahre	53.100	+2.900	+2.600
60 Jahre und älter	45.600	+5.200	+4.700
Staatsbürgerschaft			
Inländer	573.800	+800	-500
Ausländer	425.100	+28.600	+16.200
Wirtschaftsbereich			
Primärsektor	37.000	+1.700	+1.100
Produktionssektor	292.400	+6.800	+3.000
Dienstleistungssektor	669.300	+20.900	+11.600
Unbekannt	200	+0	+0
Insgesamt	998.900	+29.400	+15.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

¹ Aktivbeschäftigung (ohne Karenz-/Kinderbetreuungs-geldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis sowie ohne Präsenzdienen).

Rohdaten:
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand August 2019.

5

Arbeitslosigkeit

5.1	Arbeitslosigkeit nach dem Sozialprofil	49
5.2	Arbeitslosigkeit nach Berufsgruppen	52

Tabelle 22

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (gesamt) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	5.200	-100	+200
20–24 Jahre	27.300	-1.700	-300
25–29 Jahre	38.200	-1.900	-300
30–34 Jahre	38.500	-600	+400
35–39 Jahre	36.500	-500	+700
40–44 Jahre	33.200	-1.000	+300
45–49 Jahre	35.900	-2.300	-200
50–54 Jahre	39.800	-800	+1.100
55–59 Jahre	43.400	+2.000	+4.200
60 Jahre und älter	13.900	+1.000	+3.200
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	8.800	-100	+300
Kärnten	21.700	-700	+500
Niederösterreich	52.500	-1.000	+1.900
Oberösterreich	35.200	-900	+900
Salzburg	13.500	-400	+300
Steiermark	35.000	-300	+1.400
Tirol	17.500	-1.000	+300
Vorarlberg	9.500	+100	+200
Wien	118.500	-1.600	+3.500
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	137.900	-2.800	+4.500
Lehre, Meisterprüfung	97.900	-4.300	+2.100
Berufsschule, mittlere Schule	16.600	-100	+400
Höhere Schule	34.400	+200	+1.000
Universität, Fachhochschule	24.200	+1.100	+1.300
Ungeklärte Ausbildung	1.100	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	216.200	-9.200	-2.600
Ausländer/-innen	95.800	+3.300	+11.900
Gesamt	312.100	-5.900	+9.300

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 23

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Frauen) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	2.400	+0	+0
20–24 Jahre	11.200	-500	-100
25–29 Jahre	17.100	-500	-100
30–34 Jahre	18.000	+200	+500
35–39 Jahre	17.600	+0	+300
40–44 Jahre	16.000	-400	+100
45–49 Jahre	16.700	-800	+200
50–54 Jahre	17.400	+0	+900
55–59 Jahre	20.000	+1.900	+2.600
60 Jahre und älter	900	+300	+300
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	4.000	+0	+100
Kärnten	9.900	-100	+200
Niederösterreich	23.500	+200	+900
Oberösterreich	15.900	-400	+400
Salzburg	6.100	-100	+200
Steiermark	15.200	-200	+600
Tirol	8.300	-400	+100
Vorarlberg	4.500	+100	+100
Wien	49.900	+1.100	+2.100
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	61.100	-400	+2.300
Lehre, Meisterprüfung	34.800	-800	+1.000
Berufsschule, mittlere Schule	10.400	+100	+300
Höhere Schule	17.200	+500	+500
Universität, Fachhochschule	13.200	+800	+600
Ungeklärte Ausbildung	500	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	95.500	-2.700	-1.800
Ausländerinnen	41.700	+2.900	+6.500
Gesamt	137.300	+200	+4.700

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 24

Bestand an Arbeitslosigkeit¹ (Männer) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	2.800	-100	+200
20–24 Jahre	16.000	-1.200	-200
25–29 Jahre	21.000	-1.400	-200
30–34 Jahre	20.500	-800	-100
35–39 Jahre	18.900	-500	+400
40–44 Jahre	17.200	-600	+200
45–49 Jahre	19.200	-1.500	-400
50–54 Jahre	22.400	-800	+200
55–59 Jahre	23.400	+100	+1.600
60 Jahre und älter	13.300	+700	+2.900
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	4.700	-100	+200
Kärnten	11.800	-600	+300
Niederösterreich	29.000	-1.200	+1.000
Oberösterreich	19.300	-500	+500
Salzburg	7.400	-300	+100
Steiermark	19.900	-100	+800
Tirol	9.200	-600	+200
Vorarlberg	5.000	+0	+100
Wien	68.600	-2.700	+1.400
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	76.800	-2.400	+2.200
Lehre, Meisterprüfung	63.100	-3.500	+1.100
Berufsschule, mittlere Schule	6.200	-200	+100
Höhere Schule	17.200	-300	+500
Universität, Fachhochschule	11.000	+300	+700
Ungeklärte Ausbildung	600	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer	120.700	-6.500	-800
Ausländer	54.100	+400	+5.400
Gesamt	174.800	-6.100	+4.600

Anmerkung:
Ausgewiesene Summen
können aufgrund von
Rundungen von den
rechnerischen Summen
abweichen.

¹ Jahresdurchschnitts-
bestand.

Rohdaten:
Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:
Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 25

Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstwirtschaft	6.200	-100	+200
Industrie, Gewerbe	101.300	-3.400	+3.500
Handel, Verkehr	50.900	-800	+600
Dienstleistungen	73.500	-2.000	+2.500
Technische Berufe	11.200	-200	+600
Verwaltung, Büro	41.400	+100	+1.300
Gesundheit, Lehrberuf	25.200	+200	+500
Unbestimmt	2.300	+300	+100
Gesamt	312.100	-5.900	+9.300

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 26

Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstwirtschaft	1.900	+0	+100
Industrie, Gewerbe	17.100	-100	+500
Handel, Verkehr	25.300	-200	+700
Dienstleistungen	46.600	-800	+1.500
Technische Berufe	2.100	+0	+100
Verwaltung, Büro	25.700	+300	+700
Gesundheit, Lehrberuf	17.300	+600	+800
Unbestimmt	1.300	+400	+300
Gesamt	137.300	+200	+4.700

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2019.

Tabelle 27

Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstwirtschaft	4.300	-100	+100
Industrie, Gewerbe	84.200	-3.300	+3.000
Handel, Verkehr	25.600	-600	-100
Dienstleistungen	26.900	-1.200	+1.000
Technische Berufe	9.100	-200	+500
Verwaltung, Büro	15.700	-200	+600
Gesundheit, Lehrberuf	7.900	-400	-300
Unbestimmt	1.000	-100	-200
Gesamt	174.800	-6.100	+4.600

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich, Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose, Stand August 2019.

6 Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen

6.1	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach dem Sozialprofil	56
6.2	Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen nach Berufsgruppen	59

Tabelle 28

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	32.000	-100	+300
20–24 Jahre	127.500	-1.500	+0
25–29 Jahre	141.000	-1.500	+400
30–34 Jahre	131.100	-500	+1.100
35–39 Jahre	117.900	-500	+800
40–44 Jahre	103.300	-400	+1.000
45–49 Jahre	107.300	-1.700	+600
50–54 Jahre	110.900	-600	+1.400
55–59 Jahre	98.900	+1.400	+3.600
60 Jahre und älter	32.200	+500	+2.200
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	26.400	+200	+600
Kärnten	65.300	-500	+500
Niederösterreich	147.700	-700	+2.500
Oberösterreich	124.100	-1.100	+1.000
Salzburg	52.700	-300	+400
Steiermark	116.100	-400	+1.700
Tirol	76.500	-1.000	+500
Vorarlberg	33.500	+200	+300
Wien	285.800	-1.300	+3.900
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	375.200	-2.200	+5.500
Lehre, Meisterprüfung	315.100	-4.500	+2.200
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	51.500	+600	+1.000
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	109.000	+600	+1.400
Universität, Fachhochschule	74.700	+600	+1.300
Ungeklärte Ausbildung	4.900	+0	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer/-innen	624.800	-10.000	-2.300
Ausländer/-innen	294.300	+5.100	+13.700
Gesamt	918.100	-4.900	+11.400

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthesis-Mikroprognose,
Stand August 2019.

Tabelle 29

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	14.500	-100	+0
20–24 Jahre	52.800	-400	-100
25–29 Jahre	62.000	-200	+400
30–34 Jahre	59.200	+300	+900
35–39 Jahre	54.200	+200	-100
40–44 Jahre	48.000	-500	+500
45–49 Jahre	48.800	-700	+500
50–54 Jahre	48.400	+200	+1.000
55–59 Jahre	42.700	+1.400	+2.200
60 Jahre und älter	4.700	+200	+200
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	11.400	+100	+300
Kärnten	28.400	-100	+300
Niederösterreich	64.700	+400	+1.300
Oberösterreich	54.600	-200	+600
Salzburg	23.200	+0	+200
Steiermark	49.500	-100	+800
Tirol	34.600	-300	+0
Vorarlberg	15.800	+100	+100
Wien	122.000	+500	+1.800
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	161.500	-400	+2.500
Lehre, Meisterprüfung	108.900	-600	+900
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	32.300	+500	+600
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	57.600	+300	+600
Universität, Fachhochschule	43.300	+500	+800
Ungeklärte Ausbildung	2.200	+100	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländerinnen	276.600	-4.100	-2.000
Ausländerinnen	124.000	+4.500	+7.400
Gesamt	400.100	+400	+5.400

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthese-Mikroprognose,
Stand August 2019.

Tabelle 30

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach dem Sozialprofil 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Alter			
Bis 19 Jahre	17.600	+0	+300
20–24 Jahre	74.600	-1.100	+100
25–29 Jahre	79.100	-1.300	+0
30–34 Jahre	72.000	-800	+200
35–39 Jahre	63.700	-700	+900
40–44 Jahre	55.400	+100	+500
45–49 Jahre	58.500	-1.000	+100
50–54 Jahre	62.400	-800	+400
55–59 Jahre	56.200	+0	+1.400
60 Jahre und älter	27.500	+300	+2.100
Bundesländer (Wohnort)			
Burgenland	15.000	+100	+300
Kärnten	36.900	-400	+200
Niederösterreich	83.000	-1.100	+1.200
Oberösterreich	69.600	-900	+400
Salzburg	29.500	-300	+200
Steiermark	66.600	-300	+900
Tirol	41.800	-700	+500
Vorarlberg	17.700	+100	+200
Wien	163.800	-1.800	+2.100
Bildungsabschluss			
Kein Abschluss, Pflichtschule	213.800	-1.800	+3.000
Lehre, Meisterprüfung	206.200	-3.900	+1.300
Berufsschule, sonst. mittlere Schule	19.200	+100	+400
Allgemein-/berufsbildende höhere Schule	51.400	+300	+800
Universität, Fachhochschule	31.400	+100	+500
Ungeklärte Ausbildung	2.700	-100	+0
Staatsbürgerschaft			
Inländer	348.200	-5.900	-300
Ausländer	170.400	+600	+6.300
Gesamt	518.100	-5.300	+6.000

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen Mehrfachzählungen ergibt die Summe der Teilaggregate nicht notwendigerweise die Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 31

Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen (gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstarbeit	20.400	+100	+300
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	326.400	-2.300	+3.300
Handels- und Verkehrsberufe	146.600	-1.000	+1.200
Dienstleistungsberufe	218.200	-1.200	+2.700
Technische Berufe	35.100	-400	+1.000
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	118.300	-200	+1.200
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	78.700	+200	+1.300
Unbekannter Beruf	11.500	-100	+400
Gesamt	918.100	-4.900	+11.400

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 32

Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstarbeit	6.400	+100	+200
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	49.800	-200	+800
Handels- und Verkehrsberufe	74.000	-400	+800
Dienstleistungsberufe	137.600	-500	+1.400
Technische Berufe	7.100	+100	+200
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	76.600	+400	+900
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	56.100	+800	+900
Unbekannter Beruf	6.200	+100	+200
Gesamt	400.100	+400	+5.400

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen
ergibt die Summe der
Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 33

Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Land- und Forstarbeit	14.000	+0	+100
Produktionsberufe in Bergbau, Industrie u. Gewerbe	276.600	-2.100	+2.500
Handels- und Verkehrsberufe	72.600	-600	+400
Dienstleistungsberufe	80.700	-700	+1.300
Technische Berufe	28.000	-500	+800
Rechts-, Verwaltungs- und Büroberufe	41.800	-600	+300
Gesundheits-, Lehr- und Kulturberufe	22.700	-600	+400
Unbekannter Beruf	5.300	-200	+200
Gesamt	518.100	-5.300	+6.000

Anmerkung:

Aufgrund von möglichen
Mehrfachzählungen ergibt
die Summe der

Teilaggregate nicht
notwendigerweise die
Gesamtzahl.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice
Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

7

Arbeitslosenquoten

Tabelle 34

Arbeitslosenquote (gesamt) nach Bundesländern 2019/2020

Arbeitslosenquote 2018, Prognosewerte für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Bundesländer			
Burgenland	7,7%	7,6%	7,8%
Kärnten	9,2%	8,8%	9,0%
Niederösterreich	7,8%	7,6%	7,7%
Oberösterreich	5,0%	4,8%	4,9%
Salzburg	5,0%	4,8%	4,8%
Steiermark	6,3%	6,1%	6,3%
Tirol	4,9%	4,6%	4,6%
Vorarlberg	5,4%	5,4%	5,5%
Wien	12,3%	11,9%	12,1%
Gesamt	7,7%	7,5%	7,6%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 35

Arbeitslosenquote (Frauen) nach Bundesländern 2019/2020

Arbeitslosenquote 2018, Prognosewerte für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Bundesländer			
Burgenland	7,5%	7,4%	7,5%
Kärnten	8,9%	8,7%	8,8%
Niederösterreich	7,8%	7,8%	8,0%
Oberösterreich	5,0%	4,9%	5,0%
Salzburg	4,7%	4,6%	4,7%
Steiermark	5,9%	5,8%	6,0%
Tirol	4,9%	4,6%	4,6%
Vorarlberg	5,5%	5,6%	5,6%
Wien	10,8%	10,9%	11,2%
Gesamt	7,3%	7,2%	7,4%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthesis-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Tabelle 36

Arbeitslosenquote (Männer) nach Bundesländern 2019/2020

Arbeitslosenquote 2018, Prognosewerte für die Jahre 2019 und 2020

	2018	2019	2020
Bundesländer			
Burgenland	7,9%	7,8%	8,1%
Kärnten	9,5%	8,9%	9,1%
Niederösterreich	7,8%	7,4%	7,6%
Oberösterreich	5,0%	4,7%	4,8%
Salzburg	5,2%	4,9%	5,0%
Steiermark	6,5%	6,4%	6,6%
Tirol	4,9%	4,5%	4,6%
Vorarlberg	5,3%	5,3%	5,3%
Wien	13,6%	12,9%	13,0%
Gesamt	8,0%	7,6%	7,8%

Anmerkung:

Ausgewiesene Summen können aufgrund von Rundungen von den rechnerischen Summen abweichen.

Rohdaten:

Arbeitsmarktservice Österreich,
Stand August 2019.

Datenbasis:

Synthese-
Mikroprognose, Stand
August 2019.

Anhang

Begriffserläuterungen	67
Wirtschaftsabteilungen	69
Berufe	73
Verzeichnis der Grafiken	74
Verzeichnis der Tabellen	77
Literatur	82

**Begriffs-
erläuterungen**

Arbeitskräfteangebot

Das Arbeitskräfteangebot ist die Summe aus unselbstständig Aktivbeschäftigten und vorgemerkten Arbeitslosen.

Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice

Die nationale Arbeitslosenquote laut Arbeitsmarktservice gibt den Anteil des Bestandes an arbeitslosen Personen in Prozent des unselbstständigen Arbeitskräftepotenzials (Summe aus allen unselbstständig beschäftigten und arbeitslosen Personen) an.

Aufnahmen/Beendigungen

Die Aufnahmen/Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen dokumentieren sämtliche Neuabschlüsse/Auflösungen eines Dienstverhältnisses und die daraus resultierende Veränderung der Arbeitsmarktposition.

Betroffenheit von Arbeitslosigkeit

Als »von Arbeitslosigkeit betroffen« gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum (Kalenderjahr) mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt ist. Mehrfachzählungen einer Person sind möglich.

Erwerbsfähige Bevölkerung

Die Zahl jener Personen, die sich im erwerbsfähigen Alter (von 15 bis 59 bzw. 64 Jahren) befinden.

Jahresdurchschnittsbestand an arbeitslosen Personen

Dieser Durchschnittsbestand ist das arithmetische Mittel der 12 Stichtagsbestände (jeweils Monatsendstichtage).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

(»Standardbeschäftigung«)

Die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Aktivbeschäftigung« (»Standardbeschäftigung«) ist eine voll versicherungspflichtige Beschäftigung (inklusive Zivildienst). Nicht eingeschlossen sind geringfügige Beschäftigungen, Kinderbetreuungsgeldbezug und Präsenzdienst.

Unselbstständige Beschäftigung

Im Gegensatz zur unselbstständigen Aktivbeschäftigung inkludiert die Arbeitsmarktposition »unselbstständige Beschäftigung« Präsenzdienster und Kinderbetreuungsgeldbezieher/-innen mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

Vorgemerkte Arbeitslose

Als vorgemerkte Arbeitslose werden jene Personen bezeichnet, die zu einem Stichtag bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registriert waren und nicht in Beschäftigung, Karenz oder Ausbildung (Schulung) standen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Wirtschafts- abteilungen

Folgende ÖNACE-Wirtschaftsabteilungen (gemäß ÖNACE 2008) werden in den Übersichten zur Beschäftigung durch die im Einzelnen angeführten Wirtschaftszweige gebildet:

Land-/Forstwirtschaft; Fischerei und Fischzucht

Klasse 01: Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten

Klasse 02: Forstwirtschaft und Holzeinschlag

Klasse 03: Fischerei und Aquakultur

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Klasse 05: Kohlenbergbau

Klasse 06: Gewinnung von Erdöl und Erdgas

Klasse 07: Erzbergbau

Klasse 08: Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

Klasse 09: Erbringung von Dienstleistungen für den

Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden

Herstellung von Waren

Klasse 10: Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln

Klasse 11: Getränkeherstellung

Klasse 12: Tabakverarbeitung

Klasse 13: Herstellung von Textilien

Klasse 14: Herstellung von Bekleidung

Klasse 15: Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen

Klasse 16: Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)

Klasse 17: Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus

Klasse 18: Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

Klasse 19: Kokerei und Mineralölverarbeitung

Klasse 20: Herstellung von chemischen Erzeugnissen

Klasse 21: Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen

Klasse 22: Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Klasse 23: Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Klasse 24: Metallerzeugung und -bearbeitung

Klasse 25: Herstellung von Metallerzeugnissen

Klasse 26: Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen

Klasse 27: Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

Klasse 28: Maschinenbau

Klasse 29: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-
teilen

Klasse 30: Sonstiger Fahrzeugbau
Klasse 31: Herstellung von Möbeln
Klasse 32: Herstellung von sonstigen Waren
Klasse 33: Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Energieversorgung

Klasse 35: Energieversorgung

Wasserversorgung

Klasse 36: Wasserversorgung
Klasse 37: Abwasserentsorgung
Klasse 38: Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
Klasse 39: Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

Bauwesen

Klasse 41: Hochbau
Klasse 42: Tiefbau
Klasse 43: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Handel, Reparatur

Klasse 46: Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
Klasse 47: Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Verkehr und Lagerei

Klasse 49: Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
Klasse 50: Schifffahrt
Klasse 51: Luftfahrt
Klasse 52: Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
Klasse 53: Post-, Kurier- und Expressdienste

Beherbergung, Gastronomie

Klasse 55: Beherbergung
Klasse 56: Gastronomie

Information, Kommunikation

Klasse 58: Verlagswesen
Klasse 59: Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
Klasse 60: Rundfunkveranstalter
Klasse 61: Telekommunikation

Klasse 62: Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie

Klasse 63: Informationsdienstleistungen

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Klasse 64: Erbringung von Finanzdienstleistungen

Klasse 65: Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)

Klasse 66: Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten

Grundstücks- und Wohnungswesen

Klasse 68: Grundstücks- und Wohnungswesen

Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Klasse 69: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Klasse 70: Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Klasse 71: Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Klasse 72: Forschung und Entwicklung

Klasse 73: Werbung und Marktforschung

Klasse 74: Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Klasse 75: Veterinärwesen

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Klasse 77: Vermietung von beweglichen Sachen

Klasse 78: Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Klasse 79: Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Klasse 80: Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Klasse 81: Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Klasse 82: Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.

Öffentliche Verwaltung

Klasse 84: Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Erziehung und Unterricht

Klasse 85: Erziehung und Unterricht

Gesundheits- und Sozialwesen

Klasse 86: Gesundheitswesen

Klasse 87: Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)

Klasse 88: Sozialwesen (ohne Heime)

Kunst, Unterhaltung und Erholung

Klasse 90: Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten

Klasse 91: Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

Klasse 92: Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Klasse 93: Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung

Sonstige Dienstleistungen

Klasse 94: Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)

Klasse 95: Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Klasse 96: Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

Private Haushalte

Klasse 97: Private Haushalte mit Hauspersonal

Klasse 98: Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Exterritoriale Organisationen

Klasse 99: Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Berufe

Land- und Forstwirtschaft

Klassen 01–06: Land- und Forstarbeiter/-innen

Industrie, Gewerbe

Klassen 10–11: Bergbau

Klassen 12–15: Steine, Erden

Klassen 16–17: Bau

Klassen 18–24: Metall-/Elektroberufe

Klassen 25–26: Holz

Klasse 27: Leder

Klassen 28–29: Textil

Klassen 30–32: Bekleidung

Klasse 33: Papier

Klasse 34: Grafik

Klasse 35: Chemie

Klassen 36–37: Nahrung

Klasse 38: Maschinisten/Maschinistinnen

Klasse 39: Hilfsberufe

Handel, Verkehr

Klassen 40–41: Handel

Klassen 42–47: Verkehr

Klasse 48: Boten/Botinnen, Diener/-innen

Dienstleistungen

Klassen 50–52: Fremdenverkehr

Klasse 53: Hausgehilfen/-gehilfinen

Klassen 54–56: Reinigung

Klasse 57: Friseure/Friseurinnen

Klassen 58–59: Sonstige Dienstleistungen

Technische Berufe

Klassen 60–68: Techniker/-innen

Verwaltung, Büro

Klassen 71–73: Verwaltung

Klassen 74–75: Wirtschaftsberater/-innen,
Juristen/Juristinnen

Klassen 76–78: Büroberufe

Lehr-/Kultur- und Gesundheitsberufe

Klassen 80–81: Gesundheit

Klasse 82: Religion

Klassen 83–89: Lehr-/Kulturberufe

Unbestimmt

Klasse 99: Unbestimmter Beruf

**Verzeichnis
der Grafiken**

Grafik 1	Zunehmende Ungleichgewichte am Arbeitsmarkt im Jahr 2020 Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	10
Grafik 2	Frauen: Rückgang der Arbeitslosigkeit kommt ab 2019 zum Stillstand Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Frauen	11
Grafik 3	Männer: 2019 noch spürbarer Rückgang der Arbeitslosigkeit Absolute Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, Männer	11
Grafik 4	Frauen: zusätzliche Jobs überwiegend im Dienstleistungsbereich Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Frauen	13
Grafik 5	Männer: Beschäftigungszuwachs in der Produktion und bei Dienstleistungen Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr, Männer	13
Grafik 6	Frauen und Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr	14
Grafik 7	Frauen: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr, Frauen	15
Grafik 8	Männer: Beschäftigungszuwächse nach Bundesländern Veränderung der Aktivbeschäftigung im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr, Männer	15

Grafik 9	Beschäftigungswachstum für In- und Ausländer/-innen Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	16
Grafik 10	Frauen: Beschäftigungsanstieg unter Ausländerinnen überdurchschnittlich Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	17
Grafik 11	Männer: Ausländerbeschäftigung bestimmt Beschäftigungswachstum Absolute Veränderung der Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr	17
Grafik 12	Leichter Anstieg der Arbeitsmarktdynamik im Prognosezeitraum Zahl der Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen	18
Grafik 13	Überdurchschnittlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit unter Älteren Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr	20
Grafik 14	Ausweitung der Arbeitslosigkeit umfasst alle Ausbildungssegmente Veränderung der vorgemerkten Arbeitslosigkeit im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr	20
Grafik 15	Arbeitslosigkeit im Regionalprofil Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr	21
Grafik 16	Frauenarbeitslosigkeit im Regionalprofil Veränderung des Arbeitslosenbestandes im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr	22

Grafik 17

Männerarbeitslosigkeit im Regionalprofil

Veränderung des Arbeitslosenbestandes im
Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr

22

Grafik 18

Ausweitung des Betroffenenkreises im Jahr 2020

Anzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen
und Männer

23

**Verzeichnis
der Tabellen**

Tabelle 1	Makroprognostische Eckdaten der österreichischen Wirtschaft 2019/2020 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	25
Tabelle 2	Mikroprognose des österreichischen Arbeitsmarktes 2019/2020 Realisierte Werte 2018, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut	26
Tabelle 3	Mittelfristiger Ausblick auf den österreichischen Arbeitsmarkt Realisierte Werte 2018, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr, absolut	27
Tabelle 4	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	29
Tabelle 5	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	30
Tabelle 6	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern und Regionen Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	31
Tabelle 7	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach ÖNACE-Obergruppen 2019/2020 Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	32
Tabelle 8	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach ÖNACE-Obergruppen 2019/2020 Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	33

Tabelle 9	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach ÖNACE-Obergruppen 2019/2020 Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	34
Tabelle 10	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2019/2020 Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	35
Tabelle 11	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Frauen) nach dem Sozialprofil 2019/2020 Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	36
Tabelle 12	Jahresdurchschnittsbestand an Beschäftigung (Männer) nach dem Sozialprofil 2019/2020 Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	37
Tabelle 13	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (gesamt) nach Bundesländern Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	39
Tabelle 14	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Frauen) nach Bundesländern Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	40
Tabelle 15	Aufnahmen und Beendigungen von Beschäftigung (Männer) nach Bundesländern Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	41
Tabelle 16	Aufnahmen von Beschäftigung (gesamt) nach dem Sozialprofil 2019/2020 Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020	42

Tabelle 17

**Aufnahmen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 43

Tabelle 18

**Aufnahmen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 44

Tabelle 19

**Beendigungen von Beschäftigung (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 45

Tabelle 20

**Beendigungen von Beschäftigung (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 46

Tabelle 21

**Beendigungen von Beschäftigung (Männer)
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 47

Tabelle 22

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 49

Tabelle 23

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 50

Tabelle 24

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 51

Tabelle 25

**Bestand an Arbeitslosigkeit (gesamt)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 52

Tabelle 26

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Frauen)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 53

Tabelle 27

**Bestand an Arbeitslosigkeit (Männer)
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 54

Tabelle 28

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
(gesamt) nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 56

Tabelle 29

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 57

Tabelle 30

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer
nach dem Sozialprofil 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 58

Tabelle 31

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Personen
(gesamt) nach zuletzt ausgeübtem Beruf
2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 59

Tabelle 32

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Frauen
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 60

Tabelle 33

**Von Arbeitslosigkeit betroffene Männer
nach zuletzt ausgeübtem Beruf 2019/2020**

Absolutwerte 2018, Veränderung gegenüber
dem Vorjahr, absolut, für die Jahre 2019 und 2020 61

Tabelle 34

**Arbeitslosenquote (gesamt) nach
Bundesländern 2019/2020**

Arbeitslosenquote 2018, Prognosewerte für
die Jahre 2019 und 2020 63

Tabelle 35

**Arbeitslosenquote (Frauen) nach
Bundesländern 2019/2020**

Arbeitslosenquote 2018, Prognosewerte für
die Jahre 2019 und 2020 64

Tabelle 36

**Arbeitslosenquote (Männer) nach
Bundesländern 2019/2020**

Arbeitslosenquote 2018, Prognosewerte für
die Jahre 2019 und 2020 65

Literatur

- Bank Austria Einkaufsmanagerindex
Wien, 2019
- Bank Austria Konjunkturindikator
Wien, 2019
- Ifo-Konjunkturprognose
München, Institut für Wirtschaftsforschung 2019
- IMF-World Economic Outlook Databases
Washington, Internationaler Währungsfonds 2019
- DIW-Konjunkturbarometer
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2019
- DIW-Wochenberichte 2019
Berlin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2019
- Economic Forecast Spring 2019
Brüssel, Europäische Kommission 2019
- OeNB-Konjunkturindikator
Wien, Oesterreichische Nationalbank 2019
- Economic Outlook
Paris, Organisation for Economic Co-Operation and
Development 2019
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
Wien, Statistik Austria 2019